

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Wissenschaft und Forschung

53. Sitzung
8. September 2025

Beginn: 09.31 Uhr
Schluss: 12.32 Uhr
Vorsitz: Franziska Brychcy (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Herrn Staatssekretär Dr. Marx (SenWGP), Frau Scherler (SenFin), Herrn Schmidtgen (SenFin) und Herrn Herres (SenStadt) sowie alle anwesenden Verwaltungsmitarbeitenden.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Der Ausschuss stimmt dem einvernehmlich zu.

Die Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung auf. Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/2627
**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
(Haushaltsgesetz 2026/2027 – HG 26/27)**

[0190](#)
WissForsch

Hier: Einzelplan 09 – Kapitel 0900, 0909, 0910, 0940
und 0991 sowie Kapitel 1250: Maßnahmegruppe 09 –
Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für
Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

– Vorabüberweisung –

– 1. Lesung –

Die Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und die AfD-Fraktion haben im Vorfeld der Sitzung jeweils Fragen und Berichtsanträge an das Ausschussbüro übersandt. Aus den eingereichten Fragen und Berichtsanträgen wurde vorab eine Synopse erstellt und an die Ausschussmitglieder sowie die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege verteilt.

Diese Synopse liegt als Tischvorlage vor und kann elektronisch unter dem Vorgang:

**Synopse der Fragen und Berichtsanträge der
Fraktionen zur 1. Lesung HG 2026/2027**
(vorbereitende Unterlage des Ausschussbüros)

[0190-1](#)
WissForsch

abgerufen werden.

Die Vorsitzende fasst die wesentlichen Regelungen zum Ablauf der Haushaltsberatungen und der Verfahrensregeln zusammen:

- Sitzungszeit bis 12.30 Uhr.
- Einleitende Stellungnahme und Erläuterungen des Senats zu den überwiesenen Kapiteln.
- Die Einzelplanberatung erfolgt anhand der dem Ausschuss vorliegenden Synopse mit den Berichtsanträgen der Fraktionen [0190-1](#).
- Zusätzliche, in der Synopse noch nicht vermerkte Berichtsanträge sind selbstständig von den Fraktionen an der entsprechenden Stelle einzubringen und im Anschluss (hand-)schriftlich vorzulegen.
- Die Berichtsanträge aller Fraktionen gelten als vom Ausschuss akzeptiert, sofern nicht eine Fraktion die Abstimmung verlangt.

Auf Antrag der Fraktion Die Linke werden alle dem Ausschuss überwiesenen Kapitel zur 2. Lesung zurückgestellt.

(einvernehmlich)

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) stellt einführend die wichtigsten Punkte der Senatsverwaltung zum Einzelplan 09 – Kapitel 0900, 0909, 0910, 0940 und 0991 und Kapitel 1250 – Maßnahmegruppe 09 vor.

Es folgt die Einzelberatung der dem Ausschuss für Wissenschaft und Forschung überwiesenen Kapitel. Auf Vorschlag der Vorsitzenden werden die Kapitel in folgender Reihenfolge besprochen:

- Kapitel 1250, MG 09 – Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

- Kapitel 0900 – Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege – Politisch-Administrativer Bereich und Service –
- Kapitel 0909 – Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege – Personalüberhang –
- Kapitel 0910 – Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege – Hochschulen –
- Kapitel 0940 – Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege – Außeruniversitäre Forschung und Charité –
- Kapitel 0991 – Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die aus der Anlage ersichtlichen Berichtsaufträge. Die Vorsitzende stellt fest, dass die weiteren von den Fraktionen gestellten Berichtsanträge in der Sitzung mündlich beantwortet wurden und damit erledigt sind. Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege wird gebeten, dem Ausschuss die angeforderten Berichte als Sammelvorlage (6 Papierexemplare) bis zum 22. September 2025 vorzulegen.

Die Fraktionen werden gebeten, ihre Änderungsanträge zum Einzelplan 09, Kapitel 0900, 0909, 0910, 0940 und 0991 und Einzelplan 12, Kapitel 1250 – Maßnahmegruppe 09 bis Montag, den 29. September 2025, 12.00 Uhr, dem Ausschussbüro zu übermitteln.

Punkt 1 der Tagesordnung wird einvernehmlich zur 2. Lesung am Montag, den 6. Oktober 2025, vertagt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste Sitzung (54.) des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung findet am Montag, dem 22. September 2025, statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Franziska Brychcy

Peer Mock-Stümer

Ausschuss für Wissenschaft und Forschung
Ergebnissynopse der Fragen und Berichtsansträge der Fraktionen zur 1. Lesung HG 2026/2027

Einzelplan 09, Kapitel 0900, 0909, 0910, 0940 und 0991,

Einzelplan 12, Kapitel 1250: Maßnahmegruppe 09 – Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
Einzelplan 09 – Kapitelübergreifend							
1)			über-greifend	BUA	Bitte geben Sie die finanziellen Zuwendungen für die BUA kapitel- und titeltrennscharf an. Ist die BUA auskömmlich finanziell abgesichert, auch vor dem Hintergrund der Exzellenzstrategie?	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 1 beschlossen</i>
2)			über-greifend	Hochschulbau-gesellschaft	Welcher Zeit-Maßnahmen-Plan wird zur Gründung der Hochschulbaugesellschaft verfolgt? Erbeten wird dabei ein Überblick der Titel im DHH 26/27 für die Errichtung der Hochschulbaugesellschaft hinzugezogen werden. Welche investiven Maßnahmen sollen zukünftig über die Hochschulbaugesellschaft umgesetzt werden?	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 2 beschlossen</i>
3)			über-greifend	Lehrkräftebildung	1. Mit welchen Maßnahmen sollen die Absolvent*innenzahlen an den Hochschulen auf das in den Hochschulverträgen bisher vereinbarte Ziel von 2500 Absolvent*innen jährlich gesteigert werden? 2. Welche Zielzahl bei den Absolvent*innen sollen laut aktuellem Verhandlungsstand in den Hochschulverträgen festgeschrieben werden? Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach Jahren auf. Bitte geben Sie zusätzlich die Prognose für den Bedarf an Lehrkräften in diesen Jahren für Berlin an. 3. Bitte um Darstellung der Maßnahmen, des Standes der Umsetzung und der Finanzierung. Wie wird der gesteigerte Bedarf in der Lehrkräftebildung, verbunden mit den Maßnahmen zu Verbesserung der Lehrkräftebildung haushalterisch abgebildet?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 3 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
4)			über-greifend	„Studium und Lehre stärken“	Bitte schlüsseln Sie alle Titel auf, aus denen sich die landesseitige Unterstützung des Zukunftsvertrags „Studium und Lehre stärken“ zusammensetzt. Wie hoch ist die Gesamtsumme jeweils in 2026 und 2027.	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 4 beschlossen</i>
5)			über-greifend	Baumaßnahmen	Bitte bilden Sie die Summe der jeweiligen Baumaßnahmen und schlüsseln sie diese für die Jahre 2026 und 2027 in Hochschulen, Charité und gemeinsame Bauinvestitionen zwischen Charité und Hochschulen auf.	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 5 beschlossen</i>
6)			über-greifend	Bauinvestitionen	<p>1. Bitte stellen Sie alle Titel mit Investitions- und Bauprodukten im Hochschulbereich zusammen inklusive finanziellem Umfang und Baubeginn.</p> <p>2. Welchen Gesamtbetrag hatten diese Mittel jeweils in 2024 und 2025? Welchen Gesamtbetrag haben diese Mittel jeweils in 2026 und 2027?</p> <p>3. Wie hoch sind die Rücklagen der Hochschulen? (Bitte nach Hochschulen aufschlüsseln.) Wofür sind die Rücklagen bei den Hochschulen konkret verplant?</p> <p>4. Bitte erstellen Sie eine titelgenaue Übersicht mit Mitteln, die der Bund für den Hochschulbau zur Verfügung stellt. Wie hoch ist das Gesamtvolumen in 2026 und 2027?</p> <p>5. Wie hoch ist die durchschnittliche Baupreissteigerung im Wissenschaftsbereich seit 2020 pro Jahr? Wie hoch schätzt der Senat die Baupreissteigerung in 2026 im Vergleich zu 2025 ein?</p> <p>6. Welche Baupreissteigerung nimmt der Senat pro Jahr über das Jahr 2026 hinaus an?</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 6 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
7)			über-greifend	Studentisches Wohnen	<p>1. Es wird um einen Bericht zum Stand des Ausbaus studentischer Wohnplätze gebeten.</p> <p>2. Wie viele Wohnplätze werden bis 2030 voraussichtlich fertig gestellt? Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach Jahren auf. In welcher Verantwortung liegt der Bau der jeweiligen Wohnplätze (Studierendenwerk, städtische Wohnungsgesellschaften etc.)?</p> <p>3. Gibt es Planungen über das Jahr 2030 hinaus, zusätzliche Wohnplätze zu schaffen? Wenn ja, wie viele Wohnplätze sind derzeit geplant? Bis wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?</p> <p>4. Welche Hindernisse sind beim Ausbau studentischer Wohnplätze zu bewältigen?</p> <p>5. Aus welchen Titeln und in welcher Höhe fördert das Land Berlin studentisches Wohnen in 2026 und 2027?</p> <p>6. Wie bewertet der Senat das Wohnungsangebot und die Mietpreise für Studierende abseits von geförderten Wohnplätzen Wie will er zur Senkung der Mieten beitragen, so dass sich Studierende ein Studium in Berlin leisten können?</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 7 beschlossen</i>
8)			über-greifend	Bundesprogramm Junges Wohnen	<p>1. Welche Mittel stehen dem Land Berlin aus dem Bundesprogramm „Junges Wohnen“ in 2026 und 2027 zur Verfügung? a) Wie hoch ist der Eigenanteil des Landes Berlin? b) Bis wann müssen die Mittel verwendet werden?</p> <p>2. In welchem EP und in welchen Titeln sind die Einnahmen aus dem Programm „Junges Wohnen“ ausgewiesen? In welchem EP und Titeln ist der Eigenanteil des Landes Berlin für das Programm „Junges Wohnen“ ausgewiesen?</p> <p>3. Wie plant der Senat, die Verwendung der Mittel aus dem Programm „Junges Wohnen“?</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 8 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>4. Welche Mittel werden für die Energetische Sanierung eingesetzt, welche werden zum Neubau von Wohnplätzen eingesetzt? Wurden bisher Mittel aus dem Programm „Junges Wohnen“ verwendet?</p> <p>5. Ist in 2026 und 2027 geplant, Mittel aus dem Programm Junges Wohnen zu verwenden? Wenn ja, wie sollen die Mittel verwendet werden? (Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach Maßnahme und Jahr auf.)</p> <p>6. Werden dem Studierendenwerk Mittel aus dem Programm übertragen? Wie plant das Studierendenwerk die Mittel einzusetzen?</p> <p>7. Gibt es über das Jahr 2027 hinaus Pläne, wie die Mittel verwendet werden sollen?</p>		
9)			über-greifend	Verlorene Bundes- und Europamittel	<p>1. Welche Bundes- und Europamittel konnten 2024 und 2025 nicht abgerufen werden, weil aufgrund der Kürzungen im Haushalt die Gegenfinanzierung des Landes fehlte? Bitte schlüsseln Sie die Antwort titelscharf nach Jahr, Maßnahme und eingebüßten Mitteln auf. Bitte bilden Sie je Jahr eine Gesamtsumme dieser nicht abgerufenen Mittel auf.</p> <p>2. Welche Bundes- und Europamittel können 2026 und 2027 aufgrund fehlender Gegenfinanzierung durch das Land laut aktueller Planungen nicht abgerufen werden? Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach Jahren auf.</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 9 beschlossen</i>
10)			über-greifend	Open Research	<p>1. Wie ist der aktuelle Stellenplan des Open Research Office Berlin und welcher Stellenplan ist für die Jahre 2026 und 2027 geplant?</p> <p>2. Welche Maßnahmen und Projekte plant das Open Research Office Berlin in den Jahren 2026 und 2027?</p> <p>3. Für die rechtliche Beratung bei der offenen Verfügbarmachung von Publikationen, Daten und weiteren Ergebnissen und Arbeitsschritten des Forschungsprozesses, die allen Forschenden in Berlin offen steht, wird bereits seit längerem seitens der Wissenschafts- und</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 10 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Kulturerbeeinrichtungen ein großer Bedarf signalisiert. Welche Maßnahmen sind hier konkret geplant?</p> <p>4. Welchen Stand hat die Entwicklung einer Open Research Strategie für Berlin?</p> <p>5. Wie bewertet der Senat die Notwendigkeit einer Open Research-Infrastruktur an den Hochschulen?</p>		
11)			über- greifend	Rechtsberatung / Gutachten	<p>1. Zu welchen Themen ließ sich SenWGP in 2024 und 2025 im Bereich Wissenschaft und Forschung (0900, 0910, 0940 und 0991) von externen Jurist*innen / Kanzleien beraten bzw. vertreten?</p> <p>2. Welche Jurist*innen bzw. Kanzleien waren das?</p> <p>3. Welche Kosten hat das in 2024 und 2025 verursacht? Aus welchen Titeln wurden die Mittel entnommen?</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 11 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
12) NEU			über- greifend	Stand der Hochschul- vertrags- gespräche	<p>Wie ist der Stand der Hochschulvertragsgespräche? Welcher weitere Zeitplan ist bis zum Abschluss angesetzt?</p> <p>NEU Ergänzung in der 53. Sitzung:</p> <p>Laut Pressemitteilung von SenWGP vom 23.07.2025 sind ab 2026 zusätzliche Mittel für die Hochschulen in 2026 in Höhe von 31 Mio, in 2027 62 Mio und in 2028 93 Mio mehr Mittel für die Tarifvorsorge in den Hochschulverträgen vorgesehen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welchem prozentualen Tarifaufwuchs im TVL entspricht das in etwa? 2. Wie verteilen sich die Tarifaufwüchse in den Jahren 2026 und 2027 über die Hochschulen? Wie sind diese Mittel in welcher Höhe im Haushalt abgebildet (titelscharf)? 3. Inwiefern verteilen sich die 156 Mio aus den Rücklagen über die Jahre und die Hochschulen? 4. Sind die 62 Millionen, die es in den Jahren 2027 und 2028 laut Pressemitteilung zusätzlich geben soll, pro Jahr oder insgesamt veranschlagt? Sind sie mittels VEen abgesichert? Wo sind diese VEen in welcher Höhe verankert (bitte titelscharf)? 5. Inwiefern sind die vereinbarten Entlastungen von 120 Millionen bei den Versorgungskosten pro Jahr oder insgesamt in drei Jahren zu verstehen? Wo sind diese Mittel im Haushalt hinterlegt? Welche VEen bestehen dazu bis 2028 und wo sind diese abgebildet? 6. Welche Mittel sind notwendig, um die Kürzungen der aller Studienplätze zurückzunehmen? 7. Welche Mittel sind notwendig, um die Kürzungen bei den Hebammenstudiengängen zurückzunehmen. 8. Wie hoch sind die tatsächlich den einzelnen Hochschulen gewährten Landesmittel in den Jahren 2025, 2026, 2027 und 2028, bereinigt um alle Kürzungen, Rückzahlungen, Umschichtungen, Sonderbuchungen oder Ähnliches? Bitte stellen Sie zusätzlich dar, in welchem Umfang diese Beträge von den in den Hochschulverträgen 2024–2028 vereinbarten Summen abweichen, sowohl insgesamt als auch aufgeschlüsselt nach jeder einzelnen Hochschule. 	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 12 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
13)			über-greifend	3R-Forschung	Wie setzt sich die Förderung der 3R-Forschung in Berlin zusammen? (Haushaltstitel) Inwiefern sind die einzelnen Bereiche der 3R-Forschung in Berlin finanziell dauerhaft gesichert?	AfD-Fraktion	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 13 beschlossen</i>
14)			über-greifend	Veterinärmedizin	Welche Maßnahmen gab oder welchen Plan gibt es zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Arbeitssicherheit am Fachbereich Veterinärmedizin der FU Berlin, darunter die Erhöhung von Personalstellen und Anhebung der Löhne? Wie viele tarifliche Schichtzulagen und Überstundenzuschläge fielen in 2024/25 an? Werden tarifliche Schichtzulagen und Überstundenzuschläge konsequent ausbezahlt? Wie viele zusätzliche Stellen und Mittel wären notwendig, um den 24-h-Notdienst für Kleintiere wieder aufzunehmen?	AfD-Fraktion	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 14 beschlossen</i>
15)			über-greifend	Kürzungen	In welchen (Teil)-Bereichen kommt es effektiv zu Kürzungen im Haushalt gegenüber den Vorjahren? (mit Angabe der Haushaltstitel) Welche Angebote können die Hochschulen gegenüber 2024/25 künftig nicht oder nicht kostenfrei fortsetzen?	AfD-Fraktion	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 15 beschlossen</i>
16)			über-greifend	Startup-Förderung	Wie verteilen sich die Fördermittel zur Unterstützung von Ausgründungen aus der Wissenschaft? Inwieweit werden Planungsmittel für den Aufbau eines gemeinsamen Startup-Zentrums bereitgestellt? Welchen Plan gibt es zum Aufbau eines gemeinsamen Startup-Zentrums?	AfD-Fraktion	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 16 beschlossen</i>
17)			über-greifend	Forschungs-förderung und Studienförderung	Welche Mittel stehen für einen Verstärkungsfonds zur Verfügung? Welche Mittel stehen für ein Rückkehrprogramm und eine flexible Rekrutierung von Nachwuchswissenschaftlern zur Verfügung? Über welche zusätzlichen Mittel sollen die Transferstrukturen gezielt gestärkt werden?	AfD-Fraktion	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 17 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Welche Mittel stehen für den Ausbau von gemeinsam genutzten Technologieplattformen (Core Facilities) zur Verfügung?</p> <p>Welche Mittel stehen für ein Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr (FWJ) zur Verfügung?</p> <p>Welche Mittel stehen für ein Stipendienprogramm für Studienanfänger im Lehramt zur Verfügung?</p>		
18)			über-greifend	Frauenbeauftragte und Antidiskriminieerung	<p>Wie haben sich die Mittel a.) für die Frauenbeauftragten und die Zahl der zugehörigen Personalstellen und b.) die Mittel und die zugehörigen Personalstellen für Antidiskriminierung gemäß BerlHG an den Hochschulen entwickelt? Inwiefern hat sich die Prognose von Mehrkosten in Höhe von 30 Millionen zur Umsetzung der BerlHG (Vgl. WissForsch 18/68, 14. Juni 2021, S. 4 bewahrheitet?</p> <p>Bitte auch um Leistungsbericht der Frauenbeauftragten und Beauftragten für Antidiskriminierung aller Hochschulen</p>	AfD-Fraktion	Als Berichtsauftrag Nr. 18 beschlossen
19)			über-greifend	Hochschulsanierungen	<p>Inwiefern werden angemeldete Hochschulsanierungen verschoben? Wie wird die Liste der Sanierungsfälle abgearbeitet? (mit Angabe der Haushaltstitel)</p>	AfD-Fraktion	Als Berichtsauftrag Nr. 19 beschlossen
20)			über-greifend	Rechnungshof	<p>Welche Probleme wurden für den Bereich Wissenschaft und Forschung in den letzten zehn Jahren durch den Landesrechnungshof thematisiert und welche Konsequenzen wurden jeweils daraus gezogen?</p>	AfD-Fraktion	Als Berichtsauftrag Nr. 20 beschlossen
21)			über-greifend	Open Science	<p>Unter welchen Haushaltstiteln werden wie viele Mittel für den Bereich „Open Science“ bereitgestellt? Wie viele Mittel gibt es am Open-Access-Büro für „Open Science“ und wie hat sich die Höhe der Mittel entwickelt?</p>	AfD-Fraktion	Als Berichtsauftrag Nr. 21 beschlossen
22)			über-greifend	DDR-Forschung und Kommunismusforschung	<p>Wie viele Mittel aus welchen Finanzierungsquellen standen in den vergangenen Jahren für die DDR-Forschung und Kommunismusforschung zur Verfügung, welche Forschungserfolge gab es auf dieser Grundlage und welche Mittel werden in welcher Höhe künftig für die DDR-Forschung und die Kommunismusforschung</p>	AfD-Fraktion	Als Berichtsauftrag Nr. 22 beschlossen

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					bereitgestellt? Was passiert mit dem Forschungsverbund SED-Staat an der FU?		
23)			über-greifend	Sicherheits-forschung	Bitte haushaltsplanübergreifend um Darstellung der öffentlichen Mittel für Sicherheitsforschung in Berlin: Forschungsforum Öffentliche Sicherheit, Zukunftslabor Sicherheit, Abteilung Sicherheitsforschung und Anwendungen (DLR), Arbeitsgruppe „Innovation, Wissenschaftsvernetzung, Forschung“ etc.	AfD-Fraktion	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 23 beschlossen</i>
24)			über-greifend	Gender Studies	Bitte um Aufschlüsselung der Mittel für Gender Studies im Haushalt in 2024/25 und 2026/2027.	AfD-Fraktion	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 24 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
Einzelplan 09, Kapitel 0900 – Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege - Politisch-Administrativer Bereich und Service -							
25)		0900	über-greifend	Programme innerhalb von Bund-Länder-Vereinbarungen	Wie werden im Haushalt überjährige Mittelverschiebungen in Programmen innerhalb von Bund-Länder-Vereinbarungen sichergestellt?	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 25</i> beschlossen
26 a)	19	0900	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Bitte erklären Sie den deutlichen HH-Aufwuchs.	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 26</i> beschlossen
26 b)	19	0900	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Ausgehend vom IST 2024 kommt es in den Jahren 2025, 2026 und 2027 zu einem deutlichen Anstieg der Bezüge für Beamt*innen. Welche Stellen wurden hier mit welcher inhaltlichen Ausrichtung neu geschaffen bzw. welche Stellen wurden höher gruppiert?	DIE LINKE	
26 c)	19	0900	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Wodurch kommt es zu der deutlichen Steigerung von 2.766.051,93 (2024) auf 4.078.000 (2025) 4.527.000 (2026) und 4.681.000 (2027)? Inwiefern und zu welchen Zwecken wurden neue Stellen geschaffen oder planmäßig Tarifbeschäftigte verbeamtet?	AfD-Fraktion	
27 a)	19	0900	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Welche Stellen mit welcher inhaltlichen Ausrichtung sind hier weggefallen?	DIE LINKE	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 27</i> beschlossen
27 b)	19	0900	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Was ist der Hintergrund für die Senkung von 5.434.000 € in 2025 auf 4.446.000 € in 2026? Wurden Tarifbeschäftigte verbeamtet, gingen sie in den Ruhestand oder wurden Stellen abgebaut? Wenn ja, in welchem Aufgabenbereich?	AfD-Fraktion	
28)	19	0900	42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	Bitte erklären Sie deutlichen HH-Aufwuchs.	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 28</i> beschlossen

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
29 a)	20	0900	45903	Prämien für besondere Leistungen	Welche besonderen Leistungen wurden hier seit 2024 konkret und in welcher Höhe prämiert? Bitte schlüsseln Sie die Angabe nach Jahren und nach Beschäftigungsverhältnis (Beamte*innen, Angestellte, Praktikant*innen, studentische Beschäftigte usw.) auf.	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 29 beschlossen</i>
29 b)	20	0900	45903	Prämien für besondere Leistungen	An wen, auf welcher Grundlage und für welche besonderen Leistungen wurden 84.600 € (2025) und 192.362,81 € (2024) gezahlt?	AfD-Fraktion	
30)	21	0900	51715	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Aufgrund welcher Einsparungen können hier die angesetzten Mittel um über 10% verringert werden?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 30 beschlossen</i>
31)	21	0900	51820	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	1. Über welche Zeitspanne wurden die aktuellen Mietverträge für die Dienstgebäude Oranienstr. 106 und Warschauer Str. 41/42 (Abt. Wissenschaft und Forschung) abgeschlossen? 2. Welche Nettokaltmiete ist in diesen Jahren jeweils pro Gebäude vereinbart?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 31 beschlossen</i>
32 a)	21	0900	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Warum ist eine Umsetzung der Verschlusssachen-Verwahrungsgelass im Dienstgebäude der Oranienstr. 106. (200.000 €) notwendig?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 32 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
32 b)	21	0900	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	<p>Wofür wurden die 69.421,12 € in 2024 verwendet?</p> <p>Wie viel wird die sukzessive Erneuerung der Teeküchen im Dienstgebäude der Oranienstraße 106 (15.000 € in 2026 und 2027) insgesamt kosten? In welchem Zustand befinden sich die Teeküchen aktuell und welche Verbesserung soll konkret erzielt werden?</p> <p>Wie setzen sich die Ausgaben für die Umsetzung von Maßnahmen im Dienstgebäude Warschauer Straße zur barrierefreien Gestaltung der Räumlichkeiten (Teeküche, Toiletten) im Erdgeschoss sowie zur Änderung der Fluchtwege zusammen (200.000 €)?</p> <p>Welche Maßnahmen sind in Bezug auf das VS-Verwahrungsgelass im Dienstgebäude der Oranienstraße 106 notwendig und welche Maßnahmen sollen über den Titel finanziert werden (200.000 €)?</p>	AfD-Fraktion	Als Berichtsauftrag Nr. 32 beschlossen
33 a)	21	0900	52501	Aus- und Fortbildung	Warum rechnet der Senat mit einem derartigen Anstieg der Aus- und Fortbildungskosten?	DIE LINKE	Als Berichtsauftrag Nr. 33 beschlossen
33 b)	21	0900	52501	Aus- und Fortbildung	Warum kommt es zu einer deutlichen Steigerung gegenüber 2024 (21.634,98) und 2025 (50.000) auf 100.000 in 2026 und 2027?	AfD-Fraktion	Als Berichtsauftrag Nr. 33 beschlossen
34)	22	0900	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	<p>1. Welche Verfahren wurden 2024 und 2025 betrieben und welchen Inhalt hatten sie?</p> <p>2. Wie viele der in 2024 und 2025 abgeschlossenen Verfahren wurden gewonnen / verloren, endeten mit Vergleich oder wurden auf andere Art beendet?</p> <p>3. Wie hoch ist das IST in 2025?</p> <p>4. Wie hoch ist der Anteil der Gerichtskosten, Anwält*innenkosten und sonstige Kosten wie bspw. Abfindungen, Entschädigungen etc.?</p>	DIE LINKE	Als Berichtsauftrag Nr. 34 beschlossen

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
35)	22	0900	52703	Dienstreisen	Woher resultiert der erhöhte Bedarf an Dienstreisen zur Fachveranstaltungen, -Messen wie Konferenzen? Welche Veranstaltungen und Messen wurden besucht, welche Formate kommen neu dazu? Bitte auch um Erläuterung zu 0900/53105 (neu) Beteiligung an Messen und Ausstellungen (S. 23).	AfD-Fraktion	nach Aussprache <i>erledigt</i> ; siehe <i>Inhaltsprotokoll</i>
36)	23	0900	53105	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	An welchen Messen und Ausstellungen will der Senat hier teilnehmen?	DIE LINKE	nach Aussprache <i>erledigt</i> ; siehe <i>Inhaltsprotokoll</i>
37)	23	0900	54002	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	Was wurde in 2024/25 geleistet und was soll in 2026/27 zusätzlich geleistet werden (Erhöhung von 32.900 € in 2025 auf 63.000 € in 2027)? Bitte um Erläuterung zu den Ausgaben für Maßnahmen des Personalmanagements und des Gesundheitsmanagements, Unterpunkte: 2. Mitarbeiterbefragung 5. gesundheitsförderliche Maßnahmen, 6. Familienservice-Angebote zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 8. Willkommensveranstaltungen für neue Beschäftigte, 10. Maßnahmen zu Diversity und Organisationskultur, 11. Fahrradfreundlicher Arbeitgeber.	AfD-Fraktion	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 35</i> beschlossen
38 a)	23	0900	54003	Geschäftsprozessoptimierung	Erbeten wird eine genaue Erläuterung der geplanten Ergebnisse und der Nutzenverbesserung für die Verwaltung und die Studierenden.	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 36</i> beschlossen
38 b)	23	0900	54003	Geschäftsprozessoptimierung	Bitte um einen Gesamtbericht zu den GPO-Maßnahmen zur Digitalisierung der Hochschulverwaltung <ul style="list-style-type: none"> – Welche Maßnahmen werden vorgenommen? – Bitte Zeitplan und Umsetzungsstand auflisten – Was ist die Rechtsgrundlage der vorgenommenen Maßnahmen? – Welche Hochschule(n) sind betroffen? In welchem Zeitraum? – Welche Einheit innerhalb der SenWGP ist mit der Umsetzung der Maßnahme(n) betraut? – Welche Abstimmungen mit anderen Akteur*innen finden statt? 	GRÜNE	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 36</i> beschlossen

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
38 c)	23	0900	54003	Geschäftsprozess-optimierung	<p>1. Welche Maßnahmen sind konkret im Teilansatz 4 geplant?</p> <p>2. Welche Maßnahmen sind konkret im Teilansatz 5 geplant? a) Welchem Zeitplan folgen die Maßnahmen? Bitte schlüsseln Sie die Maßnahmen nach Hochschule auf und geben Sie die jeweiligen Kosten an. b) Welche weiteren Maßnahmen sind in den Jahren nach 2027 geplant bzw. notwendig?</p> <p>3. Welche Maßnahmen sind konkret im Teilansatz 6 geplant? a) Seit wann plant der Senat bzw. konkret SenWGP die Einführung einer Digitalen Akte? b) Seit wann läuft das Projekt zur Einführung einer Digitalen Akte bei SenWGP? c) Woran konkret scheiterte bisher die zügige Einführung einer Digitalen Akte? d) Welcher aktuelle Zeitplan besteht zur Einführung der Digitalen Akte bei SenWGP? e) Welche konkreten Maßnahmen wurden 2024 und 2025 aus dem Teilansatz 10 des DHH 2024/2025 durchgeführt? Bitte schlüsseln Sie die jeweiligen Kosten je Maßnahme auf.</p> <p>4. Welche Maßnahmen sind konkret im Teilansatz 7 geplant und welchem Zeitplan folgen diese Maßnahmen?</p> <p>5. Welche Maßnahmen sind konkret im Teilansatz 8 geplant und welchem Zeitplan folgen diese Maßnahmen? Bitte schlüsseln sie zusätzlich die Kosten für die jeweiligen Maßnahmen auf.</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 36 beschlossen</i>
38 d)	23	0900	54003	Geschäftsprozess-optimierung	Bitte um Erläuterung und Aufschlüsselung der Mittelverwendung zu den Unterpunkten 4-8.	AfD-Fraktion	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
39 a)	24	0900	54010	Dienstleistungen	Welche konkreten Mehrbedarfe sieht der Senat hier im Vergleich zu 2024 und 2025?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 37 beschlossen</i>
39 b)	24	0900	54010	Dienstleistungen	Wodurch ist eine Erhöhung von 75.400 € (2025) auf 276.000 € (2026/27) notwendig?	AfD-Fraktion	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>
40 a)	24	0900	88401	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	Erbeten wird eine Erläuterung, warum 2025 noch 10.000.000 Euro und 2026 nichts mehr zu SIWA zugeführt wird.	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 38 beschlossen</i>
40 b)	24	0900	88401	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	Welche Auswirkungen hat der Wegfall des Titels und damit der Mittel an SIWA für Wissenschaft und Forschung?	DIE LINKE	
41 a)	26	0900	51135 MG 31	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	Bitte übermitteln Sie einen Fortschrittsbericht, zuzüglich der weiteren Planungsvorhaben. Welche Schritte wurden schon umgesetzt und welche werden in den nächsten zwei Jahren geplant?	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 39 beschlossen</i>
41 b)	26	0900	51135 MG 31	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	Teilansatz 1: 1. Welche konkreten Maßnahmen wurden 2024 und 2025 mit welchen konkreten Mitteln durchgeführt? 2. Welchen Stand hat das Verfahren zur Ablösung eines Excel-basierten Raumbuchs aktuell und wie sieht der weitere Zeitplan aus? 3. Welche Software soll nach aktuellem Stand eingesetzt werden (sofern vergaberechtlich mitteilbar)? 4. Inwiefern konnten / können freie bzw. nichtproprietäre Softwarelösungen eingesetzt bzw. nicht eingesetzt werden? Teilansatz 6:	DIE LINKE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Welche IT-Verfahren sollen zur Lösung welcher Probleme auf der Lowcode-Basis eingeführt werden?</p> <p>Teilansatz 7:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Laut Erklärung sollen KI-basierte Lösungen entwickelt werden. Das impliziert, dass es zuvor Probleme oder zumindest nicht gelöste Fragestellungen gab. Welche sind das? 2. Welche konkreten Maßnahmen sind mit welchen Mitteln in 2026 und 2027 geplant? 3. Ist die Entwicklung dann abgeschlossen oder fallen hier nach 2027 weitere Kosten an? <p>Teilansatz 8:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Laut Erklärung sollen KI-basierte Lösungen entwickelt werden. Das impliziert, dass es zuvor Probleme oder zumindest nicht gelöste Fragestellungen gab. Welche sind das und um welche konkreten Fachverfahren geht es? 2. Welche konkreten Maßnahmen sind mit welchen Mitteln in 2026 und 2027 geplant? 3. Ist die Entwicklung dann abgeschlossen oder fallen hier nach 2027 weitere Kosten an? <p>Teilansatz 9:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Laut Erklärung sollen KI-basierte Lösungen entwickelt werden. Das impliziert, dass es zuvor Probleme oder zumindest nicht gelöste Fragestellungen gab. Welche sind das und um welche konkreten Geschäftsprozesse geht es? 2. Welche konkreten Maßnahmen sind mit welchen Mitteln in 2026 und 2027 geplant? 3. Ist die Entwicklung dann abgeschlossen oder fallen hier nach 2027 weitere Kosten an? 		<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 39 beschlossen</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
42 a)	26	0900	51185 MG 32	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	<p>Teilansatz 2:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Software wird hier verwendet? 2. Wie teilen sich die Kosten auf (Lizenzgebühren, Betrieb, Weiterentwicklung und anderes)? 3. Seit wann befindet sich die Standard-Software im Bereich Beschaffungsplanung und -Controlling (Vertragsmanagementsystem) in der Weiterentwicklung? 4. Welche Bedarfe im Bereich der Weiterentwicklung gibt es in 2026 und 2027? <p>Teilansatz 4: Um welche konkreten kleinen IT-Verfahren geht es hier?</p> <p>Teilansatz 13: Welche Mittel sind aus diesem Teilansatz 2024 und 2025 einzig für den Betrieb migrierter Kleinanwendungen abgeflossen?</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 40 beschlossen</i>
42 b)	26	0900	51185 MG 32	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Warum waren die Ausgaben in 2024 deutlich niedriger (289.096,33 €) und in 2025 deutlich höher (1.469.000 €) gegenüber den 840.000 € in 2026 und 831.000 € in 2027?	AfD-Fraktion	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
Einzelplan 09, Kapitel 0909 – Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege - Personalüberhang -							
43)	30	0909	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Wie ist die Steigerung von 427.000 € in 2025 auf 647.000 € in 2026 und 666.000 € in 2027 zu erklären? Inwiefern und für welche Zwecke gibt es einen Stellenaufwuchs? Inwiefern gibt es Tarifsteigerungen?	AfD-Fraktion	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
Einzelplan 09, Kapitel 0910 – Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege - Hochschulen -							
44 a)		0910 0940	über- greifend	Hebammen- ausbildung	Welche Berliner Hochschulen werden künftig für die Hebammenausbildung verantwortlich sein? Wie werden sich zukünftig die Ausbildungszahlen verhalten, zu den Zahlen, die im DHH 24/25 geplant waren? Wie wird gewährleistet, dass die zukünftig bereitgestellten Studienplätze den Bedarf an Hebammen decken können?	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 41 beschlossen</i>
44 b)		0910 0940	über- greifend	Hebammenausbil- dung	0910/68543, S. 49 0940/68534, S. 176 Bitte um Gesamtbericht zum Ausbau der Hebammenausbildung und zur bedarfsgerechten Fachkräftegewinnung im Bereich der Hebammen inklusive Geburtenprognose und Analyse des Ist-Zustands. Wie ist der Wegfall von 50% der Studienplätze an der Charité angesichts der Bedarfslage und des Hebammenmangels zu rechtfertigen? Wie wird die Qualität der Geburtshilfe ohne Absicherung der zugesagten Studienplätze sichergestellt? Welche zusätzlichen Maßnahmen plant das Land Berlin zur Steigerung der Geburtenrate?	AfD-Fraktion	
45)	33	0910	11109	Gerichtskosten	Warum wird der Titel eingeführt? Wem können welche Gerichtskosten aus diesem Titel erstattet werden? Welche Gerichtlichen Auseinandersetzungen kommen in 2026 und 2027 auf den Senat zu, die aus diesem Titel bezahlt werden sollen?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 42 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
46)	33	0910	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	<p>1. Bitte listen Sie die Zuwendungen auf, aus denen sich die Rückflüsse in 2024 ergeben haben und geben Sie jeweils die zugehörige Summe der Rückflüsse an.</p> <p>2. Welcher Art und wie hoch sind die Rückflüsse in 2025 bisher und mit welchen Rückflüssen wird bis Jahresende gerechnet.</p> <p>3. Bitte geben Sie jeweils für 2024 und 2025 an, warum es hier zu den Rückflüssen kam.</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 43 beschlossen</i>
47 a)	33	0910	11934	Rückzahlungen überbezahlter Beiträge	Bitte um einen Bericht zur Entwicklung der Einnahmen in diesem Titel in den letzten fünf Jahren. Warum wird hier bei einem Ist von über 10 Millionen € für 2024 lediglich ein deutlich geringerer Merkansatz angebracht?	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 44 beschlossen</i>
47 b)	33	0910	11934	Rückzahlungen überbezahlter Beiträge	<p>1. Bitte listen Sie die Arten der überbezahlten Beträge auf, aus denen sich die Rückflüsse in 2024 ergeben haben und geben Sie jeweils die zugehörige Summe der überbezahlten Beträge an.</p> <p>2. Welcher Art und wie hoch sind die überbezahlten Beträge in 2025 bisher und mit welchen Rückflüssen wird bis Jahresende gerechnet?</p> <p>3. Bitte geben Sie jeweils für 2024 und 2025 an, warum es hier zu den Rückflüssen kam.</p>	DIE LINKE	
47 c)	33	0910	11934	Rückzahlungen überbezahlter Beiträge	Wodurch kam der hohe Wert von 10.167.649,02 € in 2024 zustande und wie wurden diese Mittel verwendet? Bitte um Aufschlüsselung	AfD-Fraktion	
48 a)	33 + 58	0910	13107 + 68650	Verkauf von hochschulgenutzten bebauten Grundstücken + Erlösanteil aus dem Verkauf von Grundstücken	Welche Grundstücke wurden in der Laufzeit des letzten Doppelhaushalts zugunsten dieses Titels veräußert? Welche Verkäufe sind bereits jetzt absehbar, bzw. zu welchen geplanten Verkäufen gibt es bereits Gespräche zwischen Senats- oder Hochschulverwaltungen und Interessent*innen?	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 45 Beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
48 b)	33	0910	13107	Verkauf von hochschulgenutzten bebauten Grundstücken	Welches Grundstück welcher Hochschule wurde hieraus welchem Grund verkauft? Ist der*die Käufer*in eine Privatperson oder bspw. eine Gesellschaft?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 45 beschlossen</i>
49 a)	34	0910	23109	Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Exzellenzstrategie	Erbeten wird ein Bericht zum Stand der Vorbereitung der Evaluierung. Welche Ergebnisse werden von der Verwaltung erwartet?	CDU/SPD	
49 b)	34 + 47	0910	23109 + 68512 + 68514	Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Exzellenzstrategie + Zuschüsse im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder + Zuschüsse im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder – Förderlinie Exzellenzuniversitäten	Bitte um einen Bericht über die jährlich eingegangenen Mittel und deren Verwendung durch die beteiligten Hochschulen oder die BUA-Kooperationsplattform nach Förderlinien, geförderten Projekten und Hochschulen. Bitte um Darstellung der zur Verfügung stehenden Mittel in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten der nächsten fünf Jahre unter Darstellung zweier Szenarien: a) Die Evaluation der Berlin University Alliance ist erfolgreich b) Die Evaluation der Berlin University Alliance ist nicht erfolgreich Bitte um Darstellung aller Maßnahmen des Senats, der Hochschulen und der Kooperationsplattform zur Sicherung einer positiven Evaluation der BUA. Bitte um Auflistung der eingesetzten Mittel und der jeweiligen Zeitpläne der Maßnahmen. Außerdem: Gibt es Planungen zur Abfederung des Risikos eines möglichen negativen Evaluationsergebnisses? Wenn ja: Bitte in einem Bericht darstellen! Bitte um Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Mittel in der Förderlinie Exzellenzcluster und deren Verteilung auf die Cluster und Hochschulen!	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 46 Beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
49 c)	34	0910	23109	Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Exzellenzstrategie	1. Warum kommt es in 2026 hier zu Mindereinnahmen gegenüber 2024? 2. Wie hoch ist der Betrag jeweils in 2024, 2025, 2026 und 2027, der weniger durch den Bund ausgezahlt wurde / wird (gemessen am vereinbarten Maximum) aufgrund der Kürzungen des Landes Berlins in diesen Jahren?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 46 beschlossen</i>
50 a)	34	0910	23159	Zuweisungen des Bundes für den Zukunftsvertrag "Studium und Lehre stärken"	Bitte fertigen Sie einen übergeordneten Bericht zum Thema Lehrkräfte, Mittelverwendung und Ergebnis des Mitteleinsatzes an.	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 47 beschlossen</i>
50 b)	34	0910	23159	Zuweisungen des Bundes für den Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“	Bitte um Darstellung aller durch diese Einnahmen finanzierten durchgeführten und geplanten Maßnahmen in der laufenden Förderperiode des Zukunftsvertrags inklusive des Umsetzungsstands.	GRÜNE	
50 c)	34	0910	23159	Zuweisungen des Bundes für den Zukunftsvertrag "Studium und Lehre stärken"	1. Warum kommt es in 2026 hier zu Mindereinnahmen gegenüber 2024? 2. Wie hoch ist der Betrag jeweils in 2024, 2025, 2026 und 2027, der weniger durch den Bund ausgezahlt wurde / wird (gemessen am vereinbarten Maximum) aufgrund der Kürzungen des Landes Berlins in diesen Jahren?	DIE LINKE	
51)	34	0910	23193	Einnahmen zur Durchführung des Nationalen Stipendiumprogramms	1. Warum plant der Senat ab 2026 keine weiteren Einnahmen zur Durchführung des Nationalen Stipendienprogramms? Läuft das Programm aus?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 48 beschlossen</i>
52 a)	35	0910	26109	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	Welche Erstattungen für welche Bauvorhaben welcher Hochschule sind für 2026 und 2027 bereits absehbar? Wie hoch werden diese Erstattungen voraussichtlich ausfallen?	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 49 beschlossen</i>
52 b)	35	0910	26109	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	Warum wird der Titel auf Null gesetzt?	DIE LINKE	
53 a)	35 + 41	0910	28101 + 67112	Ersatz von Ausgaben	Bitte um genaue Aufschlüsselung der Übernahme der Versorgungslasten der Hochschulen in einem Bericht unter Beantwortung folgender Fragen:	GRÜNE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
				Ersatz von Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> – In welcher Höhe werden Versorgungslasten der Hochschulen, aufgeschlüsselt nach Hochschule, in 2026 und 2027 voraussichtlich erstattet? – Wie korrespondiert die jeweilige Erstattung mit der beabsichtigten Kürzung der Zuschüsse gemäß der Hochschulverträge, bitte ebenfalls nach Hochschule aufschlüsseln! – Falls die Nennung einer konkreten Summe für die Erstattung der Versorgungslasten noch nicht sicher möglich ist: Wie hoch ist die erwartete Bandbreite der zu ersetzenden Ausgaben und wie hoch sind die jeweils möglichen Risiken bzw. Einsparmöglichkeiten nach Hochschule? Wenn möglich bitte minimale und maximale Erstattungssummen je Hochschule angeben! 		
53 b)	35	0910	28101	Ersatz von Ausgaben	Bitte erklären Sie, wie dieser Betrag jeweils in 2026 und 2027 zustande kommt und von welchen Institutionen die Mittel kommen. Bitte schlüsseln sie die Mittel nach Institutionen auf.	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 50 beschlossen</i>
53 c)	35	0910	28101 (neu)	Ersatz von Ausgaben	<p>Bitte um aufschlüsselnden und erläuternden Gesamtbericht zur Erstattung bzw. Übernahme der Versorgungslasten der Hochschulen durch das Land Berlin hinsichtlich der aktuellen und künftigen Auswirkungen (Belastungen und Entlastungen) für die Hochschulen und den Landeshaushalt, in Verbindung mit Titel 0910/67112 (neu), Seite 41 und anderen Haushaltstiteln. An welchen Stellen im Haushalt werden die Pensionsverpflichtungen gegenüber verbeamteten Hochschulangehörigen etatisiert? Für welche Personengruppen werden die Versorgungslasten übernommen? Wie sieht das Finanzierungskonzept zur Altersversorgung für verbeamtete Hochschulangehörige für die kommenden Jahre aus?</p> <p>Hier auch: Bitte auch um differenzierte Ausweisung der Erstattungen durch andere Dienstherren nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag, der Versorgungszuschläge von außeruniversitären Forschungseinrichtungen für gemeinsame Professuren, der Versorgungsrücklagen der Hochschulen inkl. deren Anteil an der zentralen Versorgungsrücklage des Landes Berlin.</p>	AfD-Fraktion	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
54 a)	36	0910	34102	Beiträge für Investitionsmaßnahmen	Über Eigenanteile in welcher Höhe gab es bereits Gespräche zwischen der Senatsverwaltung und den Hochschulen? Bitte nach Baumaßnahme, Hochschule, Jahr und voraussichtlichem Eigenanteil aufschlüsseln!	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 51 beschlossen</i>
54 b)	36	0910	34102	Beiträge für Investitionsmaßnahmen	Sind hier noch keine Mittel veranschlagt, weil die nachverhandelten Hochschulverträge noch nicht von allen Beteiligten mittels Willenserklärung abgeschlossen wurden? Wenn nein, warum sind hier keine Mittel veranschlagt?	DIE LINKE	
55 a)	38	0910	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Ausgehend vom IST 2024 kommt es in den Jahren 2025, 2026 und 2027 zu einem deutlichen Anstieg der Bezüge für Beamt*innen. Welche Stellen wurden hier mit welcher inhaltlichen Ausrichtung neu geschaffen bzw. welche Stellen wurden höher gruppiert?	DIE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>
55 b)	38	0910	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Wodurch kommt es zu der Steigerung von 800.276,76 € (2024) auf 1.380.000 (2025), 1.447.000 (2026) und 1.495.000 (2027)?	AfD-Fraktion	
56)	38	0910	42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	Um welche Art von Beschäftigten handelt es sich und wodurch kommt es zu der Erhöhung von 220.000 in 2025 auf 343.000 in 2026 und 353.000 in 2027? In welchem Bereich und zu welchem Zweck gibt es einen Stellenaufwuchs?	AfD-Fraktion	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>
57 a)	38	0910	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	1. Bitte listen Sie auf, welche Gerichtsverfahren aktuell anhängig sind, die aus diesem Titel beglichen werden sollen und geben Sie eine Zusammenfassung des Streitgegenstandes an. 2, Welche gerichtlichen Auseinandersetzungen sieht der Senat hier auf sich zukommen?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 52 beschlossen</i>
57 b)	38	0910	52601 (neu)	Gerichts- und ähnliche Kosten	Was sind Grund und Anlass, diesen neuen Titel einzurichten?	AfD-Fraktion	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>
58)	38	0910	52610	Gutachten	Welche juristischen Rechtsfragen / Probleme / Auseinandersetzungen sieht der Senat in 2026 und 2027 auf sich zukommen?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 53 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
59 a)	39	0910	54010	Dienstleistungen	Welche Beratungsleistungen sollen in 2026 und 2027 genau beauftragt werden? Bitte um einen Bericht unter genauer Beschreibung der zu vergebenden Aufträge! Soll eine laufende Beratung eingeholt werden? In welchen Formaten soll die Beratung erfolgen? Wenn nicht: Bis zu welchem Zeitpunkt bzw. zu welchen Zeitpunkten und in welcher Form sollen die Ergebnisse vorliegen? Ist eine Veröffentlichung der Ergebnisse oder eine Übermittlung an das Abgeordnetenhaus geplant? Wenn nicht: Warum nicht?	GRÜNE	
59 b)	39	0910	54010	Dienstleistungen	<p>Allgemein: 1. Das IST in 2024 beträgt rund das zehnfache des ursprünglichen Ansatzes. Welche konkreten Maßnahmen wurden in welcher Höhe aus dem Ansatz bestritten? Sollten juristische Dienstleistungen unter den Maßnahmen gewesen sein, welche Kanzlei wurde mit der Durchführung beauftragt? 2. Aus welchen Titeln wurden in welcher Höhe dafür die Mittel entnommen?</p> <p>Teilansatz 2: Welche und wie viele rechtliche Auseinandersetzungen sieht der Senat auf sich zukommen?</p> <p>Teilansatz 3: Welche konkreten Beratungsleistungen werden bei welcher Beratungsgesellschaft in Auftrag gegeben?</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 54 beschlossen</i>
59 c)	39	0910	54010	Dienstleistungen	Bitte um Erläuterung zu und Aufschlüsselung von Teilansatz 3 in 2026 (= 2 Mio €) und 2027 (1 Mio €) sowie der Ausgaben in 2024 in Höhe von 600.646,06 €.	AfD-Fraktion	
60 a)	40	0910	63621	Beiträge an die Unfallkasse	Warum haben sich die Beiträge an die Unfallkasse von 2025 zu 2026 mehr als verdoppelt?	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 55 beschlossen</i>
60 b)	40	0910	63621	Beiträge an die Unfallkasse	Bitte um einen Bericht zur Entwicklung der Beiträge an die Unfallkasse! Warum ist das IST für 2024 doppelt so hoch wie die für 2025 veranschlagte Summe? Ist mit einer weiteren Steigerung der Beiträge zu rechnen?	GRÜNE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
60 c)	40	0910	63621	Beiträge an die Unfallkasse	1. Aufgrund welcher geänderter Rahmenbedingungen kommt es hier zu einer Verdopplung der Beiträge im IST 2024 gegenüber dem IST 2022? Wurden die Mittel dieses Titels ausschließlich für Beiträge zur Unfallkasse verwendet? Wenn nein, wofür wurden Sie noch verwendet? 2. Wie ist das aktuelle IST 2025? Aus welchen Titel wird in 2025 in welcher Höhe eine Deckung bestritten?	DIE LINKE	Als Berichtsauftrag Nr. 55 beschlossen
61)	40	0910	67112	Ersatz von Personalaufwendungen	1. Wie hoch waren die gesamten Versorgungslasten der Hochschulen jeweils in den letzten 5 Jahren pro Hochschule (insbesondere Versorgungsbezüge und Beihilfen) für alle Versorgungsempfänger*innen (inklusive S- und Sonderprofessuren und Versorgungslasten aus Drittmittelverträgen)? Bitte geben Sie auch die Gesamtsumme je Jahr an. 2. Sind mit den Beträgen im Titel und im aktuellen Entwurf der Hochschulverträge alle Versorgungslasten der Hochschulen abgedeckt (z. B. Beihilfen, S- und Sonderprofessuren, Versorgungslasten aus Drittmittelverträgen)?	DIE LINKE	Als Berichtsauftrag Nr. 56 beschlossen
62)	41	0910	67101	Ersatz von Ausgaben	Bitte um Erläuterung und Aufschlüsselung der Ausgaben und Begründung für die Steigerung von 9.230.000,00 in 2024 auf 11.000.000 in 2026 bzw. 11.370.000 in 2027.	AfD-Fraktion	Als Berichtsauftrag Nr. 57 beschlossen
63 a)	41	0910	67188	Eingliederungshilfe für Studierende mit Behinderung	Bitte um Darstellung der beantragten Mittel der letzten drei Jahre und um Darstellung des Anteils des Landes und der jeweiligen Hochschulen (einzeln auflisten!) an der Finanzierung der Eingliederungshilfen in einem Bericht!	GRÜNE	Als Berichtsauftrag Nr. 58 beschlossen
63 b)	41	0910	67188	Eingliederungshilfe für Studierende mit Behinderung	1. Welche Maßnahmen werden aus dem Titel finanziert? 2. Wie hoch waren die gesamten Ausgaben seit 2024 für den Bereich der Eingliederungshilfe? Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach Jahren auf. 3. Wie hoch war der Anteil der Hochschulen, an der Eingliederungshilfe für Studierende mit Behinderungen seit 2024? 4. Wie viele Studierende erhielten Eingliederungshilfe in 2024 und 2025? Bitte schlüsseln sie die Antworten nach Jahren auf.	DIE LINKE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
64)	41	0910	68123	Ehrungen, Preise	1. Wie schlüsseln sich die Mittel in 2026 und 2027 auf? 2. Wann wird das Konzept für den Preis (weiter-)entwickelt? 3. Welche Preiskategorien wird es 2026 geben? Wie werden diese dotiert sein? Welcher Kreis von Lehrenden soll sich nach Plänen des Senates um die Lehrpreise bewerben können? Wird der Zugang zum Lehrpreis auch Tutor*innen und andere in der Lehre tätige Studierende, Lehrbeauftragte und WiMis einschließen? Wenn nein, warum nicht?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 59 beschlossen</i>
65 a)	42	0910	68260	Zuschüsse für Bauvorbereitungs- mittel an Dritte	Erbeten wird ein detaillierter Bericht zum Gründungsprozess.	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 60 beschlossen</i>
65 b)	42	0910	68260	Zuschüsse an Bauvorbereitungs- mittel an Dritte	Bitte um einen Bericht zur Konzeption und zum Umsetzungsstand der geplanten landeseigenen Anstalt des öffentlichen Rechts für den Bau und den Betrieb der Hochschulgebäude des Landes unter Beantwortung folgender Fragen: <ul style="list-style-type: none"> – In welchem Zeitraum soll die Anstalt gegründet werden? Bitte um Beschreibung des Zeitplans und Darstellung des Umsetzungsstands! – Welche Beteiligung des Abgeordnetenhauses ist geplant? Wenn ein Errichtungsgesetz vorgesehen ist: Wie ist der Bearbeitungsstand des entsprechenden Entwurfs? Welcher Zeitplan ist für die Einbringung in das Abgeordnetenhaus aktuell vorgesehen? – Welche weiteren gesetzgeberischen Schritte müssen aus Sicht des Senats zur Errichtung der geplanten Hochschulbaugesellschaft unternommen werden? Welche Verordnungen müssen erlassen oder geändert werden? – Welche Projekte sind als Pilotprojekte vorgesehen? Welche Zeitpläne sind für die jeweiligen Projekte veranschlagt? Welche Summen sind für die jeweiligen Projekte veranschlagt? – Nach welchen Kriterien und unter Beteiligung welcher Akteur*innen und Gremien soll zukünftig die Entscheidung über die Auswahl der umzusetzenden Projekte erfolgen? Wie soll über die Modalitäten der Nutzung der Räumlichkeiten der 	GRÜNE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Gesellschaft entschieden werden? Ist eine regelhafte Anbindung der Hochschulbaugesellschaft an das Abgeordnetenhaus und die Gremien der akademischen Selbstverwaltung der Hochschulen vorgesehen? Wenn nicht: Wie soll die Koordination zwischen den Aktivitäten der Gesellschaft und denen der Hochschulen organisiert werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ist eine Überschreibung von Bestandsimmobilien an die Hochschulbaugesellschaft vorgesehen? Wenn ja: Um welche handelt es sich? – Können im Rahmen der Hochschulbaugesellschaft auch ökologische Maßnahmen oder Digitalisierungsmaßnahmen finanziert werden? 		
65 c)	42	0910	68260	Zuschüsse an Bauvorbereitungs mittel an Dritte	<p>1. Welchen Stand hat das Verfahren zur Gründung und zum Betrieb einer Hochschulbaugesellschaft (HBG)?</p> <p>2. Gibt es mittlerweile neben der inhaltlichen Behandlung der Hochschulbaugesellschaft (HBG) im Senat am 1. April 2025, einen konkreten Beschluss? Wenn ja, was besagt dieser Beschluss?</p> <p>3. Welche konkreten Schritte zur Planung und Einrichtung einer landeseigenen Gesellschaft für Hochschulbau hat der Senat bisher zu jeweils welchem Zeitpunkt unternommen?</p> <p>a) Welche externen Akteur*innen wurden bisher einbezogen (Hochschulen, Gewerkschaften etc.)?</p> <p>b) Wurden bisher externe Berater*innen hinzugezogen? Wenn ja, welche und wie hoch waren die Kosten für die externe Beratung?</p> <p>4. Wie sieht der weitere Zeitplan für die Errichtung einer HBG aus?</p> <p>a) Welche konkreten Schritte sind zu welchem Zeitpunkt geplant?</p> <p>b) Welche Meilensteine gibt es laut aktueller Planungen?</p> <p>c) Wann ist nach aktuellen Planungen die Errichtung der HBG abgeschlossen, so dass diese ihren Betrieb aufnehmen kann?</p>	DIE LINKE	Als Berichtsauftrag Nr. 60 Beschlissen

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>5. Ist geplant, externe Akteur*innen bei der weiteren Errichtung einer HBG zu beteiligen? Wenn ja, welche sind das?</p> <p>6. Ist geplant, externe Berater*innen hinzuzuziehen? Wenn ja, welche und mit welchen Kosten wird gerechnet? Wo sind diese Kosten im EP09 veranschlagt?</p> <p>7. Welche Aufgaben sollen der neuen HBG nach aktuellen Planungen übertragen werden?</p> <p>8. Welche konkreten Bauprojekte wurden im aktuellen Doppelhaushaltsentwurf 2026 / 2027 inklusive dafür vorgesehen, über die Hochschulbaugesellschaft in welchen Jahresscheiben finanziert zu werden?</p> <p>9. Welche Mittel aus welchen Titeln sind laut dieses DHH-Entwurfs für den Betrieb einer HBG vorgesehen? Bitte geben Sie die zugewiesenen Mittel aus diesem DHH 26/27 titelscharf an, schlüsseln sie jeweils die Mittel auf und bilden Sie eine Gesamtsumme.</p> <p>10. Laut Pressemitteilung des Senates vom 01. April 2025 sollen vier sog. Pilotprojekte durchgeführt werden, um „das angestrebte Bau- und Kreditfinanzierungsmodell sowie das Mieter-Vermietermodell der Hochschulbaugesellschaft zu erproben“. Es sollen also Kredite für den Bau aufgenommen werden, obwohl eine HGB noch gar nicht existiert.</p> <p>a) Hat der Senat schon AöRs, gGmbHs, GmbHs oder andere Gesellschaftsformen in diesem Zusammenhang gegründet bzw. betreibt er diese?</p> <p>b) Welche natürliche oder juristische Person nimmt nach aktuellen Planungen auf welcher (Rechts-)Grundlage und mit welchen Sicherheiten die Kredite bei wem auf?</p> <p>c) Welche natürliche oder juristische Person führt nach aktuellen Planungen die Baumaßnahmen durch?</p> <p>d) Werden diesen natürlichen oder juristischen Personen die</p>		<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 60 Beschlissen</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					Grundstücke übertragen? 11. Wer betreibt das Projektbüro, wenn die HBG noch nicht existiert? Welche Stellen sind dort angesiedelt? Ist geplant, Stellen aus den Hochschulen zum Projektbüro zu transferieren?		<i>Als Berichtsauftrag Nr. 60 beschlossen</i>
66 a)	43	0910	68354	Technologie- förderung	Zum Teilansatz 1: Bitte übermitteln Sie einen Tätigkeitsbericht vom BIFOLD. Zum Teilansatz 2: Bitte entwerfen Sie eine Übersicht und Beschreibung der geförderten Berlin Quantum Projekte.	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 61 Beschlossen</i>
66 b)	43	0910	68354	Technologie- förderung	Bitte um einen Bericht unter Auflistung aller aus diesem Titel geförderten Projekte aufgeschlüsselt nach Fördersumme und Laufzeit. Bitte um Beantwortung der folgenden Fragen im Rahmen des Berichts: <ul style="list-style-type: none"> – Wurden die zur Verfügung stehenden Mittel in den letzten drei Jahren ausgeschöpft? Wenn nicht: Warum nicht? – Wer entscheidet über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel? Durch wen wird die wissenschaftliche Qualität der geförderten oder zu fördernden Projekte sichergestellt? – Welche Erkenntnisse hat der Senat über die geschlechtsspezifische Verteilung der vergebenen Mittel im Teilansatz 1? Welche Schritte wären nötig, um eine Erhebung geschlechtsspezifischer Daten nach den Berliner Vorgaben zum Gender Budgeting zu ermöglichen? Welche Bemühungen hat der Senat angestellt, um die Vorgaben zum Gender Budgeting wenigstens sinngemäß im Kooperationskontext anzuwenden? Gab es hierzu Abstimmungen mit dem Bund? Welche Erkenntnisse hat der Senat allgemein über Geschlechterverhältnisse in der KI-Forschung? – Wo werden Mittel für die BLV KI in der Hochschulbildung aktuell veranschlagt? 	GRÜNE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
66 c)	43	0910	68354	Technologie-förderung	1. Welche Ergebnisse brachte die Technologieförderung KI in der Hochschulbildung aus dem Teilansatz 2 des DHH 24/25? 2. Welche Maßnahmen können aufgrund des abgesenkten Teilansatzes 2 in 2027 nicht durchgeführt werden?	DIE LINKE	Als Berichtsauftrag Nr. 61 beschlossen
67)	43	0910	68410	Partizipationsmaß-nahmen	Welche konkreten Maßnahmen sollen aus diesem Titel künftig finanziert werden? Was unternimmt der Senat, um für diese Maßnahmen eine auskömmliche Finanzierung jenseits eines Merkpostens sicherzustellen?	GRÜNE	Als Berichtsauftrag Nr. 62 beschlossen
68 a)	44	0910	68413	Zuschuss an das Studierendenwerk	Welche Veränderungen ergeben sich im Haushalt 26/27 für das Studierendenwerk? Muss das Studierendenwerk bei den nun vorliegenden Zuschusshöhen Anpassungen in seinem Leistungsportfolio, z.B. in den Mensen, vornehmen?	CDU/SPD	Als Berichtsauftrag Nr. 63 Beschlossen
68 b)	44	0910	68413	Zuschuss an das Studierendenwerk	Bitte um ausführlichen Bericht zur finanziellen Situation des Studierendenwerks, der folgende Fragen beantwortet und folgende Aspekte beinhaltet: – Bitte um Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben des Studierendenwerks der letzten fünf Jahre, Einnahmen bitte nach Finanzierungsquelle (Zuschuss, Beiträge, Umsätze) trennen! Bitte um Darstellung der voraussichtlichen Verteilung für die nächsten zwei Jahre! – In welchem Verhältnis standen der Landeszuschuss und der Gesamtbeitrag der Studierenden an der Finanzierung des Studierendenwerks seit 2016? Bitte nach Jahren aufschlüsseln! Welche Verteilung erwartet der Senat für 2026 und 2027 auf Basis des veranschlagten Zuschusses? – In welchen Bereichen musste oder muss das Studierendenwerk aufgrund der Kürzungen des Landeszuschusses Beiträge oder Preise erhöhen? Bitte einzeln auflisten! – Welche Leistungen musste das Studierendenwerk in den letzten fünf Jahren einschränken oder einstellen? Bitte nach Jahren einzeln auflisten!	GRÜNE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<ul style="list-style-type: none"> – Welche weiteren Preissteigerungen, Leistungseinschränkungen oder Schließungen sind aktuell geplant oder absehbar? Was unternehmen Senat und Studierendenwerk um diese Risiken zu mindern? – Ist aktuell der Abschluss eines Rahmenvertrags mit dem Studierendenwerk geplant? Wenn ja: Bis wann wird dieser voraussichtlich dem Abgeordnetenhaus vorliegen und welche Zuschusshöhen, Laufzeiten und Leistungsumfänge plant der Senat aktuell, in einem solchen Vertrag umzusetzen? Wenn nein: Wie sichert der Senat die mittel- bis langfristige Handlungsfähigkeit des Studierendenwerkes alternativ ab? – Bitte um Aufschlüsselung der Entwicklung des Landeszuschusses in Jahresschritten seit 2016 absolut und relativ, bitte auch inflationsbereinigt! 		
68 c)	44	0910	68413	Zuschuss an das Studierendenwerk	<p>1. Wie hoch war das Aufkommen der Sozialbeiträge des Studierendenwerks seit 2020 bis 2025 (erwartet)? Welches Aufkommen wird für 2026 und 2027 erwartet? Welche Relation zwischen Landeszuschuss und Sozialbeitragsaufkommen ergibt sich aus den vorgelegten Ansätzen für 2026 und 2027?</p> <p>2. Wie hoch sind die gesamten Einnahmen des Studierendenwerks jeweils seit 2015?</p> <p>3. Welche Bedarfe wurden durch das Studierendenwerk insbesondere mit Hinblick auf steigende Kosten für 2026 und 2027 angemeldet?</p> <p>4. Wie beurteilt der Senat die Entwicklung der Zuschüsse an das Studierendenwerk in Verhältnis zur Entwicklung der Studierendenzahlen insbesondere auch der ausländischen Studierenden mit erhöhtem Beratungsbedarf und der gestiegenen Aufgaben auch im Bereich der psychologischen Studienberatung, der Sozialberatung, der Unterbringung und der gestiegenen Anforderungen an Nachhaltigkeit z.B. im Bereich der Mensen?</p>	DIE LINKE	<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 63 Beschlissen</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					5. Besteht die Gefahr, dass durch die gestiegenen Kosten trotz der Entwicklung dieses Titels das Aufgabenspektrum des Studierendenwerks eingeschränkt werden muss, bzw. nicht im erforderlichen Maß ausgeweitet werden kann?		<i>Als Berichtsauftrag Nr. 63 beschlossen</i>
68 d)	44	0910	68413	Zuschuss an das Studierendenwerk	Welche Auswirkungen hat die Kürzung von 22.412.000 € in 2024 auf 15.862.000 € in 2026 und 2027? Welche Angebote können nicht mehr geleistet werden? Welche Angebote werden teurer?	AfD-Fraktion	
69 a)	45	0910	68500	Förderung der Frauen in Forschung und Lehre	Bitte um einen Bericht über die Finanzierung des Gesamtprogramms inklusive der Mittel der Gleichstellungsverwaltung von 2021 bis 2027 unter Beantwortung folgender Fragen: <ul style="list-style-type: none"> – Wie haben sich die Geschlechterverhältnisse an den Hochschulen in diesem Zeitraum verändert? Bitte nach Jahren und für das BCP relevanten Einheiten (Hochschulen, Fachbereiche, Institute) aufschlüsseln, insbesondere für Professuren! – Sind die hier veranschlagten Summen ausreichend, um in einem absehbaren Zeitraum Parität an möglichst vielen Bereichen der Berliner Hochschulen herzustellen, insbesondere bei den Professuren? – Welche Auswirkungen hat der konstante Zuschuss auf die Leistungsfähigkeit des Programms, wenn Preissteigerungen berücksichtigt? Welche Summen wären nötig, um die Inflation der letzten 10 Jahre auszugleichen? Bitte Entwicklung der Gesamtfinanzierung des Berliner Chancengleichheitsprogramms seit 2016 absolut und inflationsbereinigt in Jahresscheiben darstellen! – Ist vor Verlängerung des BCP eine Evaluation geplant? Plant der Senat bereits jetzt signifikante Umstellungen im Programm? Verfügen Senat und Hochschulen über genug Ressourcen zur Fortführung und Weiterentwicklung des BCP? 	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 64 Beschlossen</i>
69 b)	45	0910	68500	Förderung der Frauen in Forschung und Lehre	1. Wie bewertet der Senat den bisherigen Erfolg des BCP? Wie hoch ist die Gesamtförderung des BCP über alle EPs hinweg? 2. Welche Projekte, Stellen und Maßnahmen wurden 2024 und 2025	DIE LINKE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					jeweils daraus gefördert? 3. Wie hoch müsste in 2025 und 2026 der jährliche Aufwuchs der Gesamtmittel sein, um Kostensteigerungen, Tarif- und Besoldungsangleichungen etc. auszugleichen und eine gleiche Anzahl an Stellen, Projekten und Maßnahmen wie in 2024 zu fördern? 4. Wie hoch müsste der bisherige Aufwuchs der Gesamtmittel seit Beginn des BCP sein, um Kostensteigerungen, Tarif- und Besoldungsangleichungen etc. auszugleichen?		<i>Als Berichtsauftrag Nr. 64 beschlossen</i>
69 c)	45	0910	68500	Förderung der Frauen in Forschung und Lehre	Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung in 2024 und 2025 sowie der geplanten Mittelverwendung in 2026/27. Wie viele Mittel erhielten die Berliner Hochschulen aus dem Professorinnenprogramm?	AfD-Fraktion	
70 a)	46	0910	68510	Zuschuss Projektförderung Einstein Stiftung Berlin	Zu den Teilansätzen 1-4: Bitte erstellen Sie eine Liste mit den geförderten Maßnahmen bzw. geplanten Maßnahmen mit jeweils einer Beschreibung.	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 65 Beschlossen</i>
70 b)	46	0910	68510	Einstein Stiftung	Welche Veränderungen ergeben sich im Haushalt 26/27 für die Einstein Stiftung? Wie gestaltet die Einstein Stiftung Berlin ihre Projektförderung, wenn wissenschaftliche Projekte und Verfahren in ergebnisoffenen Prozessen umgeplant werden müssen?	CDU/SPD	
70 c)	46	0910	68510	Zuschuss Projektförderung Einstein Stiftung Berlin	Bitte um einen Bericht zur Finanzierung der Einstein Stiftung von 2021 bis 2027! <ul style="list-style-type: none"> – Welche Mittel standen zur Verfügung bzw. werden voraussichtlich zur Verfügung stehen? – Welche Projekte wurden in den vergangenen Jahren gefördert und welche Projekte sollen in den nächsten zwei Jahren voraussichtlich gefördert werden? Bitte nach Jahren und Teilansätzen aufschlüsseln! – Was versteht der Senat unter „internationalen Spitzenrekrutierungen“? Welche Rekrutierungen wurden in der 	GRÜNE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Vergangenheit aus diesem Titel finanziert? Bitte einzeln auflisten!</p> <p>– Warum sind keine Mittel mehr für das Einstein-Zentrum 3R vorgesehen, obwohl in diesem Bereich Spitzenforschung betrieben wird und das Land Berlin sich zu Tierschutz in der Landesverfassung bekannt hat?</p>		
70 d)	46	0910	68510	Zuschuss Projektförderung Einstein Stiftung Berlin	<p>1. Wird das Programm zur Förderung der Wissenschaftsfreiheit bei der Einsteinstiftung in irgendeiner Art noch betrieben bzw. fortgesetzt? Wenn ja, welche Mittel wurden dafür 2024 und 2025 aufgewendet? Welche Mittel plant die Einsteinstiftung 2026 und 2027 hierfür aufzuwenden? Plant die Einsteinstiftung das Programm über die Gruppe der Professor*innen hinaus auf alle Wissenschaftler*innen zu erweitern? Wenn nein, warum nicht? Wie viele Professor*innen konnten 2024 und 2025 über das Programm unterstützt werden? Wie viele Wissenschaftler*innen plant die Einsteinstiftung in 2026 und 2027 mit diesem Programm zu unterstützen?</p> <p>2. Nach welchem Verfahren wird darüber entschieden, welche Wissenschaftler*innen über den Teilansatz 5 gefördert werden? Handelt es sich um ein offenes Verfahren oder erfolgt die Ansprache bspw. gezielt? Wie viele Wissenschaftler*innen plant die Einsteinstiftung 2026 und 2027 zu gewinnen?</p>	DIE LINKE	<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 65 Beschlossen</i></p>
70 e)	46	0910	68510	Zuschuss Projektförderung Einstein Stiftung Berlin	<p>Bitte um Leistungsbericht für die Jahre 2024 und 2025 zu:</p> <p>TA 3 (u. a. Forschungsförderung sowie Fellowships zur weiteren Internationalisierung und zum Thema Research Quality finanziert werden). Welche weiteren Mittel stehen im Haushalt für Research Quality bereit? (Angabe der Haushaltstitel)</p> <p>TA 4 (u. a. gemeinsame Infrastrukturmaßnahmen). Welche weiteren Mittel stehen im Haushalt für gemeinsame Infrastrukturmaßnahmen bereit? (Angabe der Haushaltstitel)</p>	AfD-Fraktion	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					TA 5 (Anschlussfinanzierung von internationalen Spitzenberufungen an sowie für die Gewinnung internationaler Spitzenwissenschaftler). Welche weiteren Mittel stehen im Haushalt für die Gewinnung internationaler Spitzenwissenschaftler bereit? (Angabe der Haushaltstitel)		<i>Als Berichtsauftrag Nr. 65 beschlossen</i>
71 a)	47	0910	68517	Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an Hochschulen	Bitte berichten Sie über diesen Punkt, wenn zur Hochschulbauanstalt berichtet wird.	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 66 beschlossen</i>
71 b) NEU	47	0910	68517	Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an Hochschulen	Warum wurde der Titel abgesenkt? NEU Ergänzung in der 53. Sitzung: Welche Maßnahmen können durch die Absenkung des Titels voraussichtlich nicht realisiert werden? (Wenn eine Fortschreibung des Titels als Vergleichswert herangezogen wird)	GRÜNE	
71 c)	47	0910	68517	Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an Hochschulen	1. Wie bewertet der Senat die Zweckmäßigkeit eines Abzugs der Bauvorbereitungsmittel, solange die externe Hochschulbaugesellschaft noch nicht existiert, geschweige denn arbeitsfähig ist? 2. Welche Maßnahmen können durch den Mittelabzug vorerst nicht umgesetzt werden?	DIE LINKE	
71 d)	47	0910	68517	Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an Hochschulen	Bitte um Bericht der Mittelverwendung in 2024 (7.422.000 €) und 2025 (1.438.814,64 €). Welche Maßnahmen sind für 2026 und 2027 geplant? Inwieweit können notwendige Bauvorhaben vorangetrieben und realisiert werden, inwieweit kommt es zu Verschiebungen?	AfD-Fraktion	
72 a)	48	0910	68520	Zuschüsse an Universitäten	Wie verteilen sich die Zuschüsse auf die Hochschulen? Welche materiellen wesentlichen Veränderungen haben die Absenkungen der Haushaltsansätze in Verbindung mit der Entlastung der Versorgungslasten für die Unis, insbesondere im Bereich der Forschung und Lehre, zur Konsequenz (Studienkapazitäten, Output, Exzellenzinitiative, etc.)?	CDU/SPD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					Wie wirkt sich die Übernahme der Versorgungslasten finanziell aus? Bitte stellen Sie die Aspekte je Hochschule dar. Welche finanziellen und inhaltlichen Anpassungen ergeben sich aus den Änderungsverträgen zu den Hochschulverträgen, insbesondere durch die Integration von Sonderprogrammen „Beste Lehrkräftebildung“ und „Steigerung Lehramtsabsolvierende“, und wie verteilen sich die Mittel zwischen den Kapiteln 0910 und 0940?		
72 b)	48 + 49 + 52	0910	68520 + 68543 + 68562	Zuschüsse an Universitäten + Zuschüsse an Fachhochschulen + Zuschüsse an Kunsthochschulen	Bitte um Berichte zu folgenden Punkten: 1. Hochschulfinanzierung der letzten und der aktuellen Laufzeit der Hochschulverträge aufgeschlüsselt nach Hochschule, einmal gemäß der aktuell gültigen Hochschulverträge und einmal gemäß der durch den Senat geplanten Absenkung, hierin enthalten: – Haushaltsmittel der Hochschule nach Quelle (Bundes- und Landesmittel) – Drittmittel nach Quelle, bei Mitteln öffentlicher Mittelgeber bitte nach Förderprogramm aufschlüsseln (sofern abbildbar) – tatsächliche Zahlen sofern verfügbar, Prognosen für die Jahre bis 2028 – Darstellung dazu, in welchem Verhältnis die Absenkung der jeweiligen Haushaltstitel zur in der Erläuterung als Grund für die Absenkung genannten Übernahme der Versorgungslasten steht. Bitte für jeden Titel und jede Hochschule einzeln darstellen, vgl. Bericht zum Titel 67112. – Auflistung aller geplanten Leistungsabsenkungen und politischen Zusagen, die der Senat gegenüber den Hochschulen in Aussicht gestellt hat, wenn diese einer Absenkung der in den Hochschulverträgen vorgesehenen Zuschüsse zustimmen (gemäß des Verhandlungsergebnisses zwischen Senat und Hochschulen). – Als Anhang: Überstellung einer Vorabversion der Einigung zwischen Hochschulen und Senatsverwaltung über die Absenkung der Hochschulverträge vor Einbringung der entsprechenden VzB.	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 67 Beschlissen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>2. Entwicklung der Rücklagen der Hochschulen der letzten 10 Jahre, aufgeschlüsselt nach Hochschule, Jahr und Art der Rücklage mit einer Prognose zur Entwicklung der Rücklagen in den nächsten fünf Jahren gemäß der Einigung der Senatsverwaltung mit den Hochschulleitungen über die Absenkung der Hochschulverträge, ebenfalls aufgeschlüsselt nach Hochschule und Jahr</p> <p>3. Umsetzungsstand der Ausbildung von Lehrkräften gemäß der aktuellen und der letzten Hochschulverträge (Angabe von Soll- und Ist-Zahlen der Absolvent*innen) und geplante Absenkungen nach den aktuell vom Senat geplanten Kürzungen. Bitte auch auführen: Genaue Finanzierungszahlen für die Lehrkräftebildung nach Jahr und Hochschule für den Zeitraum 2018 bis 2028 unter Angabe von Sonderprogrammen</p>		<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 67 Beschlossen</i></p>
72 c)	übergreifend	0910 und 0940	68520, 68534, 68543, 68562	Zuschüsse an Universitäten	<p>1. Bitte stellen Sie z.B. in tabellarischer Form dar, um wie viel sich die Zuschüsse je Hochschule und Charité jeweils in den Jahren 2025, 2026 und 2027 gegenüber den ursprünglich für 2025 festgesetzten Beträgen gemäß Hochschulverträgen 2024–2028 verändern. Geben sie jeweils auch die absolute und prozentuale Veränderung an und bereinigen sie das Ergebnis um die Versorgungslasten. a) Bitte geben Sie außerdem die Differenz zwischen den ursprünglichen Hochschulverträgen (2024-2028) und den nun vermutlich sich ändernden Hochschulverträgen (2025-2028) jeweils pro Jahr und Hochschule an.</p> <p>2. Welche Versorgungslasten je Hochschule wurden in 2025, 2026 und 2027 dem Titel entnommen?</p> <p>3. Wie viele Studienplätze haben die Berliner Hochschulen je Hochschule in 2025? a) Welche allgemeine Absenkung der Studienplätze je Hochschulen hat der Senat laut aktuellem Stand bei den Hochschulvertragsverhandlungen genehmigt bzw. welcher Absenkung wurde vereinbart bzw. ist geplant? Bitte schlüsseln Sie die Antwort je Hochschule auf. b) In welchen Fächern werden die Studienplätze abgesenkt? Bitte geben</p>	DIE LINKE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Hochschule, Fach und Anzahl der abgesenkten Studienplätze an.</p> <p>4. Der Presse ist zu entnehmen, dass die Mittelkürzungen zu einem Rückgang von Studienplätzen rund 50% bei der Hebammenausbildung, 25% in der Zahnmedizin, 19% bei den Gesundheitswissenschaften und 10% in der Humanmedizin führen. Entsprechen diese Zahlen dem aktuellen Planungsstand? Bitte geben Sie den Rückgang sowohl in ganzen Zahlen als auch Prozent an. Inwiefern wirken sich die Mittelkürzungen auf die Studienplatzzahlen an der Charité aus?</p> <p>5. Wie hoch ist der aktuelle Mangel an Hebammen in Berlin. Mit welchem Mangel an ausgebildeten Hebammen rechnet der Senat jeweils in den Jahren 2026 bis 2035? Wie will der Senat diesen Mangel beseitigen, wenn die Ausbildungskapazitäten zurückgefahren werden?</p> <p>6. Inwiefern werden die Mittel für die Kinderschutzambulanz (Childhoodhouse) durch den Senat bzw. mittelbar durch die Charité in 2026 und 2027 abgesenkt?</p> <p>a) Welche Mittel standen der Kinderschutzambulanz seit 2022 jährlich zur Verfügung? Welche Mittel stehen ihr voraussichtlich 2026 und 2027 zur Verfügung?</p> <p>b) Wie wird dadurch die Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die bspw. schwersten sexuellen Mißhandlungen ausgesetzt waren, beeinträchtigt?</p> <p>c) Wie bewertet der Senat die Arbeit dieser Einrichtung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen?</p>		<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 67 Beschlissen</i></p>
72 d)	48	0910	68520	Zuschüsse an Universitäten	<p>Welche Summen haben die Universitäten jeweils (trotz Übernahme der Versorgungslasten durch das Land Berlin) gegenüber den über die bestehenden Hochschulverträge 2024-2028 zugesicherten Mitteln effektiv weniger zur Verfügung? Bitte jahresweise darstellen.</p> <p>Durch welche Maßnahmen wurden und werden diese Senkungen kompensiert (Rücklagen, Senkung von Ausgaben, Erhöhung von</p>	AfD-Fraktion	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>Einnahmen)? Welche Auswirkungen hatten und haben die Kürzungen an den jeweiligen Universitäten auf Forschung und Lehre? Inwiefern kam es bereits an den Universitäten zu Stelleneinsparungen und einsparungsbedingten Umstrukturierungen?</p> <p>Von welchen über die aktuellen Hochschulverträge beschlossenen Leistungen sollen die Universitäten befreit werden?</p>		<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 67 beschlossen</i></p>
73)	48	0910	68521	Qualitäts- und Innovationsoffensive an Hochschulen – Fördermittel zur Umsetzung des Zukunftsvertrags „Studium und Lehre stärken“	Warum wurden die Mittel abgesenkt? Wie beeinträchtigt die Absenkung der Mittel die Erfüllung der Ziele des Zukunftsvertrags? Was kann durch die Absenkung zukünftig nicht mehr finanziert werden? Bitte in einem Bericht darstellen!	GRÜNE	<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 68 beschlossen</i></p>
73 A) NEU	49	0910	68540	Zuschüsse an konfessionelle Fachhochschulen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Über welche Verträge mit den jeweiligen Kirchen sind die Zuschüsse für die konfessionellen HAWen geregelt? Welche Zuschüsse für die Jahre 2025 - 2028 sind darin jeweils vereinbart? 2. Warum werden die Mittel auf dem Niveau von 2025 eingefroren? 3. Welche konkrete Höhe an Zuschüssen plant der Senat bis Ende 2025 den konfessionellen Hochschulen zu gewähren? 4. Werden den konfessionellen Hochschulen in 2025, 2026 und 2027 Abzüge von den Zuschüssen auferlegt? Wenn ja, welche sind das? 5. Müssen die konfessionellen Hochschulen Rückzahlungen in diesem Zeitraum an den Senat leisten? Wenn ja, welche sind das? 6. Warum werden den konfessionellen Hochschulen keine Tarifaufwüchse gewährt? Bedeutet dies nicht eine reale Kürzung?? 7. Welche konkreten realen Kürzungen bedeutet das für die konfessionellen Hochschulen in den Jahren 2026 und 2027? 8. Welchen Bedarf hatten die konfessionellen Hochschulen ursprünglich angemeldet? 9. Welche Maßnahmen können aufgrund des Einfrierens der Mittel jetzt nicht umgesetzt werden bzw. müssen beendet werden? 10. Wie viele Studienplätze werden an den konfessionellen Hochschulen 	DIE LINKE	<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 68 A beschlossen</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					aufgrund des Einfrierens der Zuschüsse in den kommenden Jahren abgebaut? Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach Hochschulen auf. 11. Inwiefern ist an den konfessionellen HAWen wegen der nicht aufwachsenden Zuschüsse ein Stellenabbau geplant und welche Kontingente umfasst er?		
74 a)	49	0910	68543	Zuschüsse an Fachhochschulen	Wie verteilen sich die Zuschüsse auf die Fachhochschulen/HAWn? Welche materiellen wesentlichen Veränderungen im Bereich Lehre und Forschung haben diese je Fachhochschule zur Konsequenz (Studienkapazitäten, etc.)?	CDU/SPD	Als Berichtsauftrag Nr. 69 beschlossen
74 b)	49	0910	68543	Zuschüsse an Fachhochschulen	Welche Summen haben die Hochschulen jeweils (trotz Übernahme der Versorgungslasten durch das Land Berlin) gegenüber den über die bestehenden Hochschulverträge 2024-2028 zugesicherten Mitteln effektiv weniger zur Verfügung? Bitte jahresweise darstellen. Durch welche Maßnahmen wurden und werden diese Senkungen kompensiert (Rücklagen, Senkung von Ausgaben, Erhöhung von Einnahmen)? Welche Auswirkungen hatten und haben die Kürzungen an den jeweiligen Hochschulen auf Forschung und Lehre? Inwiefern kam es bereits an den Hochschulen zu Stelleneinsparungen und einsparungsbedingten Umstrukturierungen? Von welchen über die aktuellen Hochschulverträge beschlossenen Leistungen sollen die Hochschulen befreit werden?	AfD-Fraktion	
75 a)	50	0910	68548	Forschungsstrategie	Bitte um einen Bericht zur genauen Konzeption der Forschungsstrategie. Darin sollen folgende Fragen beantwortet werden: <ul style="list-style-type: none"> – Wer ist an der Erarbeitung der Strategie beteiligt (innerhalb und außerhalb der Senatsverwaltung), wo liegt die Federführung? – Welche Mittel fließen insgesamt voraussichtlich in die Erarbeitung der Forschungsstrategie? Welche Mittel wurden bereits verausgabt? Geben andere Akteur*innen Mittel zur Erstellung der Forschungsstrategie und wenn es sich hierbei um öffentliche Akteur*innen handelt: Wo sind diese Mittel veranschlagt und in welcher Höhe? 	GRÜNE	Als Berichtsauftrag Nr. 70 beschlossen

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<ul style="list-style-type: none"> – Was ist der Zeitplan für die Erarbeitung der Forschungsstrategie? Wie ist der Umsetzungsstand und bis wann ist eine Veröffentlichung vorgesehen? In welcher Form soll diese Veröffentlichung stattfinden? – Welche Institutionen und Hochschultypen sind für die Erarbeitung der Forschungsstrategie relevant? – Welche Definition von Spitzenforschung soll der Erarbeitung der Forschungsstrategie zugrunde liegen? – Wie wird die Einbindung der wissenschaftlichen Expertise in die Erarbeitung der Forschungsstrategie sichergestellt? – Wie und durch wen soll die Implementierung der Forschungsstrategie sichergestellt werden? 		<i>Als Berichtsauftrag Nr. 70 beschlossen</i>
75 b)	50	0910	68548	Forschungsstrategie	<p>1. Welche Akteur*innen erarbeiten mit welchen Mitteln die Forschungsstrategie?</p> <p>2. Welche Beteiligungsformen plant das Land Berlin für Wissenschaftler*innen, die Stadtgesellschaft, die Gewerkschaften etc.?</p> <p>3. Welchem Zeitplan liegt die Erarbeitung zugrunde?</p>	DIE LINKE	
75 c)	50	0910	68548 (neu)	Forschungsstrategie	<p>Welche Faktoren und Umstände waren Veranlassung, eine Forschungsstrategie zu erarbeiten? Welchen forschungspolitischen Grundannahmen folgt die zu erstellende Forschungsstrategie?</p> <p>Welchen Absichten und Zielsetzungen sind mit der Erarbeitung der Forschungsstrategie verbunden? Was ist unter „fokussierter Förderung der Spitzenforschung“ zu verstehen?</p> <p>Wer ist mit der Erarbeitung beauftragt, welche Stellen werden in die Erarbeitung eingebunden und an der Umsetzung beteiligt?</p>	AfD-Fraktion	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>
76)	50	0910	68553 (neu)	Zuschuss für den Kooperativen	Verändert sich nur die Struktur im Haushalt oder gibt es auch eine Veränderung/Erhöhung der Mittel? Wie hat sich die Höhe des Gesamtzuschusses entwickelt?	AfD-Fraktion	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
				Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV)			
77)	51	0910	68555	Zuschuss an das Zuse-Institut-Berlin	Welche Mehrbedarfe wurden vom ZIB gegenüber der Senatsverwaltung gemeldet? Sind die vorgesehenen Aufwüchse ausreichend, um sämtliche Kostensteigerungen zu decken? Wenn nicht: Welche Einschränkungen entstehen durch die vorgesehene Zuschusshöhe für das Zuse Institut Berlin?	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 71 beschlossen</i>
78 a)	52	0910	68561	Berlin School of Public Health	Erbeten wird eine Erläuterung, warum der Titel wegfällt.	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 72 beschlossen</i>
78 b)	52	0910	68561	Berlin School of Public Health	Welche Auswirkungen auf das Angebot der BSPH hat der Wegfall der Titel? Wie viele Studienplätze fallen durch die Kürzung weg?	DIE LINKE	
78 c)	52	0910	68561	Berlin School of Public Health	Was bedeutet der Wegfall des Titels?	AfD-Fraktion	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>
79 a)	52	0910	68562	Zuschüsse an Kunsthochschulen	Wie verteilen sich die Zuschüsse auf die Kunsthochschulen? Welche materiellen wesentlichen Veränderungen im Bereich Forschung und Lehre haben diese je Hochschule zur Konsequenz (Studienkapazitäten, etc.)?	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 73 beschlossen</i>
79 b)	52	0910	68562	Zuschüsse an Kunsthochschulen	Welche Summen haben die Kunsthochschulen jeweils (trotz Übernahme der Versorgungslasten durch das Land Berlin) gegenüber den über die Hochschulverträge 2024-2028 zugesicherten Mitteln effektiv weniger zur Verfügung? Bitte jahresweise darstellen. Durch welche Maßnahmen wurden und werden diese Senkungen kompensiert (Rücklagen, Senkung von Ausgaben, Erhöhung von Einnahmen)? Welche Auswirkungen hatten und haben die Kürzungen an den jeweiligen Kunsthochschulen auf Forschung und Lehre? Inwiefern kam es bereits an den Kunsthochschulen zu Stelleneinsparungen und einsparungsbedingten Umstrukturierungen?	AfD-Fraktion	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					Von welchen über die aktuellen Hochschulverträge beschlossenen Leistungen sollen die Kunsthochschulen befreit werden?		
80 a)	53	0910	68569	TA3 Wissenschafts- kommunikation	Wie gestaltet sich die Strategie zur Wissenschaftskommunikation? Gibt es diesbezüglich Änderungen im Vergleich zum Haushalt 24/25?	CDU/SPD	Als Berichtsauftrag Nr. 74 beschlossen
80 b)	53	0910	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zum Teilansatz 18: Erbeten wird eine genaue Aufschlüsselung sowie Erläuterung, einschließlich Ziel und Zweck.	CDU/SPD	
80 c)	53 - 55	0910	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Bitte um folgende Berichte : TA 12: Welche Maßnahmen sollen hierdurch finanziert werden? Bitte einzeln auflisten! Wie korrespondiert die hier geplante Anhebung mit der allgemeinen Absenkung von Zuschüssen an die Universitäten durch die Senatsverwaltung? TA 17: Welche Laufzeit ist für das Modellprojekt vorgesehen? Welche Kriterien für Erfolg oder Misserfolg wurden definiert und wann erfolgt eine Evaluation und ggf. die Überführung des Modellprojekts in eine regelmäßige Finanzierung? Wie ist die Nutzung der erweiterten Öffnungszeiten der Bibliothek im Vergleich zu den vorherigen Nutzungszeiten? TA 18: Welche Maßnahmen sollen aus diesen Mitteln finanziert werden? Was soll transformiert werden, was ist die Zielvorstellung der „Transformation“ und was bedeutet in diesem Zusammenhang die Veranschlagung einer „Pauschale“? Bitte geplante Maßnahmen einzeln und nach Hochschule auflisten!	GRÜNE	
80 d)	53	0910	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Allgemein Bitte schlüsseln sie alle VEen für die kommenden Jahre bis 2029 auf. Für welche Projekte, Maßnahmen etc. wird hier die Finanzierung mittels VE gesichert? Teilansatz 3: Bitte schlüsseln sie die Ausgaben im TA 3 nach den damit finanzierten Maßnahmen, Programmen, Projekten etc. in 2024 und 2025 auf. Welche Maßnahmen sind für 2026 und 2027 geplant und welche Mittel sollen	DIE LINKE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>diese Maßnahmen jeweils fließen?</p> <p>Teilansatz 9:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Inwiefern werden mit 86.000€ die Promotionen an Fachhochschulen UND die hybriden Promotionen an den Kunsthochschulen unterstützt? Wie sind die Mittel zwischen den beiden Bereichen aufgeteilt? 2. Welche Maßnahmen wurden in 2024 und 2025 aus dem Teilansatz bestritten? 3. Wie war der Abfluss der Mittel aus diesem Teilansatz in 2024 und 2025? 4. Wie ist der Stand der Promotionen an HAWen? Welche weiteren Schritte müssen unternommen werden, um das Vorhaben der Promotionen an HAWen endgültig umzusetzen? Welchen aktuellen Zeitplan verfolgt der Senat bei der Umsetzung der Promotionen an den HAWen? 5. Wie ist der Stand der hybriden Promotionen? Welchen Zeitplan verfolgt der Senat bei der Umsetzung? An welchen Hochschulen und Universitäten wird die Erprobung stattfinden? Mit welchen Hochschulen hat der Senat dazu bereits verhandelt? <p>Teilansatz 11 und 12 (Lehrkräftebildung)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte schlüsseln sie die Maßnahmen auf, die 2024 und 2025 mit den Mitteln finanziert wurden? 2. Welche Maßnahmen sollen in 2026 und 2027 aus diesen Mitteln finanziert werden? 3. Wie war jeweils der Mittelabfluss 2024 und 2025 aus diesen beiden Teilansätzen? 4. Mit welchen Zielzahlen bei den Abschlüssen in der Lehrkräftebildung plant der Senat in den kommenden Jahren bis 2028? 5. Wie viele Studienplätze in der Lehrkräftebildung werden durch die Kürzungen bei den Hochschulverträgen in welchen Fächern an welchen Hochschulen abgebaut? <p>Teilansatz 13:</p>		<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 74 beschlossen</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>1. Wie ist der Stand der Lehrkräftebildungsstudie? Wann beginnt die zweite Befragung und wann ist mit einem Abschlussbericht zu rechnen?</p> <p>2. Wie hoch war der Mittelabfluss in 2024 und 2025 in diesem Titel?</p> <p>Teilansatz 17:</p> <p>1. Wann begann das Modellprojekt der 24h-Bibliothek der TU und wann soll es voraussichtlich enden? Wann wird eine (Zwischen-)Evaluation des Projektes vorgelegt? Wie viele Studierende nutzen die 24h-Bibliothek zwischen 0 und 5 Uhr?</p> <p>Teilansatz 18:</p> <p>1. Welche konkreten Maßnahmen sollen 2026 und 2027 aus diesem Titel durchgeführt werden?</p> <p>2. Wie wird die Pauschale auf die Hochschulen verteilt?</p> <p>3. Inwiefern bestehen Einschränkungen bei der Verwendung der Mittel durch die Hochschulen?</p> <p>4. Wie lange ist die Gewährung dieser Pauschale über das Jahr 2027 hinaus geplant?</p>		
80 e)	53	0910	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	<p>Bitte um Erläuterung, wie sich die Erhöhung von 9.843.670,41 (2022) 21.977.059,50 (2024) und 38.729.700 (2025) auf 43.439.000 (2026) und 45.081.000 (2027) auf die Teilansätze verteilt.</p> <p>Welche Teilansätze sind weggefallen, welche sind neu?</p> <p>Bitte um Leistungsbericht zum Aufbau des Climate Change Center Berlin-Brandenburg (vormals TA 7) und Leuchtturmprojekt Entrepreneurship (vormals TA 15). Bitte um Leistungsberichte und Aufschlüsselung der Mittelverwendung zu folgenden alten Teilansätzen und Darlegung von Zielsetzung und Umsetzungsplänen der neuen Teilansätze:</p> <p>Teilansatz 3: Wissenschaftskommunikation Teilansatz 6: Zuschuss TU / ZfA / ALAVA Teilansatz 9: Promotionen an HAW</p>	AfD-Fraktion	<p>Als Berichtsauftrag Nr. 74 Beschlissen</p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					Teilansatz 11: Beste Lehrkräftebildung für Berlin Teilansatz 12: Steigerung Lehramtsabsolvierende Teilansatz 13: Lehrkräftebildungsstudie Teilansatz 15: Studienplatzaufwuchs an der HWR für den gehobenen Polizeivollzugsdienst Teilansatz 16: Beauftragung der Humanistischen-Hochschule Berlin Teilansatz 17: Modellprojekt 24-Stunden-Bibliothek Teilansatz 18: Transformationspauschale		Als Berichtsauftrag Nr. 74 beschlossen
81)	56, 59	0910	68590, 89392	Hochleistungs- rechnen	Durch welche Titel wird der Berliner Beitrag zum Nationalen Hochleistungsrechnen (NHR) in Kooperation mit dem Bund geleistet? Wie wurde in der Vergangenheit die Finanzierung sichergestellt, angesichts der Komplexität der überjährigen Beschaffungsprozesse?	CDU/SPD	Als Berichtsauftrag Nr. 75 beschlossen
82)	57	0910	68592	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	Welche Hochschulen und Maßnahmen wurden 2024 und 2025 mit welchen Mitteln aus diesem Titel gefördert?	DIE LINKE	Als Berichtsauftrag Nr. 76 beschlossen
83)	57	0910	68593	Ausgaben zur Durchführung des Nationalen Stipendiumprogramms	Bitte erläutern Sie, warum nur noch ein Merkposten eingestellt ist.	CDU/SPD	Als Berichtsauftrag Nr. 77 beschlossen
84)	58	0910	68597	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	Welche innovativen Start-Ups wurden in 2024 und 2025 jeweils mit welchem Betrag gefördert?	DIE LINKE	Als Berichtsauftrag Nr. 78 beschlossen
85 a)	58	0910	89360	Zuschuss an das Studierendenwerk für Investitionen	Welche Folgen hat die Absenkung des Zuschusses auf die Leistungsfähigkeit des Studierendenwerks? Welche Maßnahmen können durch die Absenkung voraussichtlich nicht durchgeführt werden? Auf welche Investitionsmaßnahmen verteilt sich der übrig gebliebene Ansatz? Werden hier auch Kofinanzierungen des Programms „Junges	GRÜNE	Als Berichtsauftrag Nr. 79 beschlossen

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					Wohnen“ abgebildet? Wenn ja wie viel der für Berlin zur Verfügung stehenden Mittel wurden 2024 abgerufen und sind geplant in den nächsten Jahren abgerufen zu werden? Bitte einzeln in einem Bericht auflisten!		<i>Als Berichtsauftrag Nr. 79 beschlossen</i>
85 b)	58	0910	89360	Zuschuss an das Studierendenwerk für Investitionen	Welchen Bedarf hat das Studierendenwerk hier ursprünglich angemeldet? Warum bleibt der Zuschuss trotz gestiegener Kosten in den vergangenen zwei Jahren gleich? Welche Maßnahmen können nun aufgrund des halbierten Zuschusses nicht durchgeführt werden?	DIE LINKE	
85 c)	58	0910	89360	Zuschuss an das Studierendenwerk für Investitionen	Welche Investitionen wurden in 2024 und 2025 getätigt, welche Investitionen sind für 2026 und 2027 notwendig und geplant?	AfD-Fraktion	
86 a)	59	0910	89401	Investive Zuschüsse an Universitäten	Bitte nehmen Sie alle drei Ansätze in den Bericht zu den Hochschulverträgen auf.	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 80 Beschlossen</i>
86 b)	59	0910	89401 + 89402 + 89403	Investive Zuschüsse an Universitäten + Investive Zuschüsse an Fachhochschulen + Investive Zuschüsse an künstlerische Hochschulen	Bitte um einen Bericht dazu, welche Maßnahmen durch die Absenkung dieser Titel voraussichtlich nicht realisiert werden können. Bitte einzeln und nach Hochschule aufschlüsseln! Falls das nicht möglich ist: Bitte die vom Senat intendierte Aufteilung der Absenkungen auf die Hochschulen darstellen und mit den ursprünglich vorgesehenen Zuschüssen kontrastieren!	GRÜNE	
86 c)	59	0910	89401	Investive Zuschüsse an Universitäten	1. Welchen Bedarf haben die Hochschulen hier ursprünglich angemeldet? 2. Wie verteilen sich die Mittel auf die einzelnen Hochschulen? 3. Warum werden die Ausgaben trotz erheblicher Kostensteigerungen abgesenkt? 4. Bitte schlüsseln Sie die Bauinvestitionen auf, die aus diesem Titel in 2024 und 2025 finanziert wurden und welche in 2026 und 2027 geplant sind (Ab einem Bauvolumen von 1.000.000 €).	DIE LINKE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
86 d)	59	0910	89401	Investive Zuschüsse an Universitäten	Welche Investitionen wollen bzw. wollten die Universitäten (ursprünglich) tätigen? Welche Investitionen fallen weg, werden aufgeschoben oder sind Streichkandidaten? Bitte um Abfrage bei den Universitäten	AfD-Fraktion	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 80</i> beschlossen
87 a)	59	0910	89402	Investive Zuschüsse an Fachhochschulen	1. Welchen Bedarf haben die Hochschulen hier ursprünglich angemeldet? 2. Wie verteilen sich die Mittel auf die einzelnen Hochschulen? 3. Warum werden die Ausgaben trotz erheblicher Kostensteigerungen abgesenkt?	DIE LINKE	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 81</i> beschlossen
87 b)	59	0910	89402	Investive Zuschüsse an Fachhochschulen	Welche Investitionen wollen bzw. wollten die HAW (ursprünglich) tätigen? Welche Investitionen sind gesichert, welche fallen weg, werden aufgeschoben oder sind Streichkandidaten? Bitte um Abfrage bei den HAW	AfD-Fraktion	
88)	59	0910	89403	Investive Zuschüsse an künstlerische Hochschulen	Welche Investitionen wollen bzw. wollten die künstlerischen Hochschulen (ursprünglich) tätigen? Welche Investitionen sind gesichert, welche fallen weg, werden aufgeschoben oder sind Streichkandidaten? Bitte um Abfrage bei den künstlerischen Hochschulen	AfD-Fraktion	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 82</i> beschlossen
89 a)	59	0910	89419	Investitionspakt Hochschulbau	Was sind die Folgen der Absenkung dieses Titels? Welche Auswirkungen ergeben sich für schon begonnene Vorhaben? Bitte einzeln nach Vorhaben in einem Bericht auflisten!	GRÜNE	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 83</i> beschlossen
89 b)		0910	Übergreifend und 89419	Investitionspakt Hochschulbau	Der Bund hat die Übernahme des BAföGs 2015 mit der Verpflichtung an die Länder verbunden, dass die eingesparten Gelder im Wissenschaftsetat der Länder verbleiben. Bitte schlüsseln sie die geförderten investiven Maßnahmen im Bereich Wissenschaft und Forschung in den Jahren 2024 und 2025 auf (ab einem Bauvolumen von 250.000€).	DIE LINKE	
89 c)	59	0910	89419	Investitionspakt Hochschulbau	Wie ist der Stand des Investitionspaktes Hochschulbau? Wohin wurden die Mittel verschoben?	DIE LINKE	
89 d)	59	0910	89419	Investitionspakt Hochschulbau	Die Verteilung der Mittel auf die Hochschulen und die Charité-Universitätsmedizin erfolgt vorhabenbezogen. Welche Vorhaben gibt es bzw. wurden angemeldet/sollen angemeldet werden, bei welchen handelt	AfD-Fraktion	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					es sich um Sanierungsmaßnahmen? Wie gestaltet sich die Priorisierung konkret? Wieso gibt es nur einen Merkansatz? Mit welchen anderen Haushaltstiteln besteht Deckungsfähigkeit?		<i>Als Berichtsauftrag Nr. 83 beschlossen</i>
90)	60	0910	89423	Zuschüsse für Solaranlagen und energieeffizienzsteigernde Maßnahmen	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 aus diesem Titel finanziert? Welche Anmeldungen für Förderungen liegen dem Senat vor? Welche Fördersumme wäre aus Sicht des Senats auskömmlich und welche Einsparungspotenziale im konsumtiven Bereich ließen sich durch eine auskömmliche Veranschlagung in diesem Titel innerhalb der nächsten zehn Jahre voraussichtlich erzielen? Bitte um einen Bericht!	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 84 beschlossen</i>
91)	62	0910	89431	FU, Grundsanie rung Haus L, Geowissen- schaften, Malteserstraße 74-100	Erbeten wird ein mündlicher Bericht zu den Baumaßnahmen, S. 62, 63 und 64	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 85 beschlossen</i>
92 a)	63	0910	89435	Zuschuss an "Charité- Universitäts- medizin Berlin" zur Erneuerung der technischen Infrastruktur	Bitte erläutern Sie, warum der Titel wegfällt.	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 86 beschlossen</i>
92 b)	63	0910	89435	Zuschuss an "Charité- Universitäts- medizin Berlin" zur Erneuerung der technischen Infrastruktur	1. Welche Geräte konnten aufgrund der Kürzungen in 2024 und 2025 trotz Planung im DHH 2024 und 2025 nicht angeschafft werden? 2. Wie wirkt sich die Nichtanschaffung medizinisch aus? 2. Warum wird der Zuschuss beendet, obwohl die technische Infrastruktur noch nicht komplett erneuert ist?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 86 beschlossen</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
93 a)	66	0910	51185 MG 32	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Wie gestaltet sich der aktuelle Zeitplan in der Umsetzung des BAföG-Fachverfahrens? Sind alle Leistungen pünktlich abrufbar?	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 87 beschlossen</i>
93 b)	66	0910	51185 MG 32	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Bitte um einen Bericht zu allen Maßnahmen zur Weiterentwicklung des BAföG-Fachverfahrens inkl. Zeitplan, Umsetzungsstand unter Aufführung aller durchgeführten und geplanten Einzelmaßnahmen. Welcher Mittelbedarf wird voraussichtlich über 2027 hinaus bestehen bleiben?	GRÜNE	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
Einzelplan 09, Kapitel 0940 – Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege - Außeruniversitäre Forschung und Charité -							
94)	163 ff.	0940	übergreifend		<p>Bitte um einen Bericht zu den Mittelaufwüchsen aller außeruniversitärer Forschungsinstitute und sonstiger Institutionen, deren (zumindest anteilige) Finanzierung im Kapitel 0940 veranschlagt ist. Bitte Aufwüchse pro Einrichtung von 2024 bis 2028 einzeln und jahresweise darstellen und nach Haushaltstiteln gruppieren, getrennt nach konsumtiven und investiven Ausgaben! Bitte um absolute und prozentuale Darstellung der Steigerungen und Beantwortung folgender Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Welche Aufwüchse der Landesmittel sind für die jeweiligen Einrichtungen zwingend gesetzlich oder vertraglich vorgegeben und müssen zwingend erbracht werden, um Verbindlichkeiten des Landes zu erfüllen? Bitte Rechtsgrundlage oder vertragliche Grundlage der vereinbarten Aufwüchse nennen und ggf. beifügen! – Welche Aufwüchse wurden aufgrund eigener Schwerpunktsetzung des Senats veranschlagt? Bitte Schwerpunktsetzungen erläutern und für jede Einrichtung das Delta zwischen gesetzlich oder vertraglich verpflichtenden Aufwüchsen und sonstigen Aufwüchsen titelscharf auflisten! 	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 88 beschlossen</i>
95)	167	0940	11934	Rückzahlungen überzahlter Beträge	<p>1. Bitte listen die Arten der überbezahlten Beträge auf, aus denen sich die Rückflüsse in 2024 ergeben haben und geben Sie jeweils die zugehörige Summe der überbezahlten Beträge an.</p> <p>2. Welcher Art und wie hoch sind die überbezahlten Beträge in 2025 bisher und mit welchen Rückflüssen wird bis Jahresende gerechnet?</p> <p>3. Bitte geben Sie jeweils für 2024 und 2025 an, warum es hier</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 89 beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					zu den Rückflüssen kam.		
96 a)	167	0940	18103	Rückflüsse von Gesellschafterdarlehen	Wann und zu welchem Zweck wurde das hier veranschlagte Darlehen an die Charité gewährt? Welche Gesamtsumme umfasst das Darlehen und in wie vielen Jahresscheiben welcher Höhe soll das Darlehen zurückgezahlt werden? Wie wird die Zinslosigkeit des Darlehens durch den Senat begründet? Bitte um einen Bericht!	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 90 beschlossen</i>
96 b)	167	0940	18103	Rückflüsse von Gesellschafterdarlehen	Wann wurde das Gesellschafterdarlehen aus welchem Grund aufgenommen? Welche Maßnahmen wurden damit bezahlt?	DIE LINKE	
97)	167	0940	26109	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1. Warum werden keine Mittel veranschlagt? 2. Sollen sämtliche Bauvorbereitungen durch die noch nicht existierende HBG durchgeführt werden?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 91 beschlossen</i>
98)	168 + 189	0940	33112 + 89463	Zuweisungen des Bundes nach Art. 91 b Grundgesetz für Forschungsbauten an Hochschulen + Charité, Sanierung Hindenburgdamm 27 inkl. Forschungsbau „Der Gesunde Mensch: Berlin Center for Biology and Health (BC-BH)“, CBF	Bitte um einen Gesamtbericht zur Finanzierung und zum Bau des Berlin Center for Biology and Health, der folgende Punkte enthält: <ul style="list-style-type: none">– Finanzierung nach Quelle und Jahren aufgeschlüsselt– voraussichtlicher Zeitplan– Sachstand des Vorhabens– Risiken für das Land und die beteiligten Landesinstitutionen, ggf. Beschreibung bereits aufgetretener Schwierigkeiten und Verzögerungen– Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken im Bauprozess	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 92 beschlossen</i>
99)	168 + 194	0940	33121 + 89476	Zuweisung des Bundes für Baumaßnahmen + Charité, Neubau Universitäres Herzzentrum der Charité inkl. Zentraler Notaufnahme, CVK	Bitte um einen Gesamtbericht zur Finanzierung und zur Errichtung des Deutschen Herzzentrums an der Charité, der folgende Punkte enthält: <ul style="list-style-type: none">– Finanzierung nach Quelle und Jahren aufgeschlüsselt– voraussichtlicher Zeitplan– Sachstand des Vorhabens	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 93 beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<ul style="list-style-type: none"> – Risiken für das Land und die beteiligten Landesinstitutionen, ggf. Beschreibung bereits aufgetretener Schwierigkeiten und Verzögerungen – Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken im Bauprozess 		
100)	172	0940	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Die Mittel sinken von 1.524.000 in 2025 auf 1.291.000 in 2026. Inwiefern fallen hier Stellen weg? Inwiefern findet eine Verlagerung der Stellen statt?	AfD-Fraktion	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>
101 a)	173	0940	54068	Ausgaben für den Tierschutz	<p>Wie begründet sich die zehnpromzentige Kürzung gegenüber 2025, wenn doch deutschlandweit die Kosten für tiermedizinische Behandlungen stetig steigen? Welche konkrete tierschutzgerechte Pflege und Behandlung wird den kranken und verletzten Wildtieren zuteil und wer führt diese durch? Wie viele kranke und verletzte Wildtiere wurden im Jahr 2024 und im laufenden 2025 behandelt? Was geschah mit den Tieren nach der Behandlung?</p> <p>Wurden im bisherigen Titel 54068 in Kapitel 9010 Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO gewährt? Wenn ja, welche?</p>	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 94 beschlossen</i>
101 b)	173	0940	54068	Ausgaben für den Tierschutz	<p>1. Welche konkreten Maßnahmen, Stellen etc. wurden in 2024 aus den Mitteln finanziert?</p> <p>2. Welche konkreten Maßnahmen, Stellen etc. sollen 2026 und 2027 aus den Mitteln finanziert werden?</p> <p>3. Welche Maßnahmen fallen durch die Verringerung des Ansatzes weg?</p>	DIE LINKE	
101 c)	173	0940	54068 (neu)	Ausgaben für den Tierschutz	Wie viele Behandlungen kranker und verletzter Wildtiere werden jährlich durchgeführt? Bitte nach Tierart aufschlüsseln. Wie viele eingelieferte Tiere mussten eingeschläfert werden? Bitte nach Tierart aufschlüsseln. Wie wird mit Waschbären (invasive Art) verfahren? Vgl. Tagesspiegel vom 22.07.2025.	AfD-Fraktion	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
102)	174	0940	68314	Förderung von zukunftsorientierten Entwicklungsmaßnahmen	Welche Maßnahmen wurden aus diesem Titel in den letzten zwei Jahren finanziert? Welche Maßnahmen sollen in den nächsten zwei Jahren aus diesem Titel finanziert werden und durch wen sollen diese Maßnahmen voraussichtlich umgesetzt werden?	GRÜNE	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>
103 a)	174	0940	68515	Förderung der Vorlaufforschung in der angewandten Forschung	Bitte um zwei Berichte : 1. Bericht zur Finanzierung des IFAF von 2021 bis 2027. Bitte Gesamtfinanzierung des IFAF nach Herkunft der Mittel darstellen. Welche Bedarfe wurden durch das IFAF im Rahmen der Haushaltsaufstellung angemeldet? Welche Schritte unternimmt der Senat hin zu einer institutionellen Förderung des IFAF? Welcher Sachgrund steckt hinter der Verschiebung der Förderung in einen Haushaltstitel zur sogenannten „Vorlaufforschung“? Welche Mittel hält der Senat für notwendig, um eine institutionelle Absicherung des IFAF zu gewährleisten? Wie wirkt sich der Auftrag für die Entwicklung eines Konzeptes zur Neuaufstellung des IFAFs aus dem Doppelhaushalt 24/25 auf die Entwicklung dieses Titels aus? 2. Bericht zur gesamten Finanzierung des Projekts APECSatFMD mit allen Jahresscheiben aller Mittelgeber für die gesamte Finanzierungszeit bis 2029. Welche Finanzierung ist über 2029 hinaus vorgesehen und von welchen Faktoren ist eine Weiterfinanzierung des Projekts abhängig?	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 95 Beschlossen</i>
103 b)	174	0940	68515 und 68569	Förderung der Vorlaufforschung in der angewandten Forschung und Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Nr. 1 IFAF 1. Wie bewertet der Senat die Arbeit des IFAF und welche Bedeutung misst er den Forschungsergebnissen im Hinblick auf die Bedürfnisse des Landes Berlin bei? 2. Welche Gründe führten dazu, die Förderung des IFAF einzustellen? 3. Sind die im Titel 68515 eingestellten Mittel für bereits zugesagte Forschung des IFAF vorgesehen?	DIE LINKE	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					<p>4. Welche Maßnahmen werden aus diesem Titel in 2026 und 2027 gefördert?</p> <p>5. Inwiefern kann mit diesen geringen Mitteln der Fortbestand des IFAF überhaupt noch fortgeführt werden? Welche Auswirkungen hat die erhebliche Absenkung des Ansatzes für das IFAF auf die Fortführung der erfolgreichen Arbeit beim Transfer zwischen Wissenschaft (HAWen), Wirtschaft und Verwaltung?</p> <p>Wie viele Projekte mit wie vielen Praxispartnern wurden bisher im IFAF Berlin gefördert? Welche Projekte sind in den Jahren 2026 und 2027 sowie perspektivisch darüber hinaus durch das IFAF geplant?</p> <p>6. Können die Förderlinien „Explorativ“ und „Transfer“, die wichtige Lücken schließen, um Transferprojekte zum Erfolg zu führen mit dieser Absenkung angegangen werden oder müssen sie ausgesetzt werden?</p> <p>7. Welche Bedarfe hatte das IFAF ursprünglich angemeldet?</p> <p>8. Welcher Haushaltslogik folgt die Verschiebung des IFAF aus dem Titel 68569 in diesen Titel? Welche weiteren Gründe gibt es?</p>		<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 95 Beschlossen</i></p>
103 c)	174	0940	68515	Förderung der Vorlaufforschung in der angewandten Forschung	<p>Zu 1. Institut für angewandte Forschung (IFAF) Berlin: Welche praktische Konsequenz hat es, dass die Mittel für das IFAF von 4 Mio in 2024 und 3,4 Mio in 2025 noch einmal gesenkt werden auf 1 Mio in 2026 und 2027? In welchem Umfang können künftig noch durch das IFAF Projekte gefördert werden? An welchen Stellen wird das IFAF Einsparungen vornehmen? Welche Projekte konnte das IFAF bislang fördern (Gesamtschau).</p>	AfD-Fraktion	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					In Verbindung mit 0940/89408 (S. 183): Welche investiven Maßnahmen im Kontext mit dem IFAF Berlin sind in 2026/27 erforderlich? Wofür wurden die zuletzt eingestellten Mittel in Höhe von 150.000 € verwendet? Warum gibt es nur noch einen Merkansatz? Zu 2. APECSatFMD: Bitte um Bericht zu den Forschungsplänen		<i>Als Berichtsauftrag Nr. 95 beschlossen</i>
104 a)	175	0940	68516	Zuschüsse zur gezielten Forschungsförderung	Bitte um einen Bericht zu folgenden Punkten: – Warum wurden die Mittel der Nummern 1,2 und 3 eingestellt? Welche Folgen hat die Einstellung der Finanzierung bei den bisherigen Empfänger*innen voraussichtlich? Welche Maßnahmen wurden aus diesem Titel unter den genannten Nummern bislang finanziert? – Welche Vorhaben sollen aus Nummer 6 in 2026 und 2027 finanziert werden? Bitte auflisten!	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 96 beschlossen</i>
104 b)	175	0940	68516	Zuschüsse zur gezielten Forschungsförderung	1. Aus welchen inhaltlichen Gründen werden die unter den Nr. 1 bis 3 aufgeführten Projekte nicht weiterhin gefördert? 2. Wie bewertet der Senat die Möglichkeit der Anschub- und Kofinanzierung von innovativen Forschungsschwerpunkten? a) Welche Forschungsschwerpunkte wurden 2024 und 2025 aus dieser Nummer gefördert. b) Welche Maßnahmen plant der Senat in 2026 und 2027 aus diesem Titel zu fördern? Bitte schlüsseln sie nach Jahren und Höhe des jeweiligen Betrages auf? Warum werden die Mittel hier um mehr als die Hälfte gekürzt? 3. Welchen Stellenwert misst der Senat der sozial-ökologischen Forschung zu?	DIE LINKE	
104 c)	175	0940	68516	Zuschüsse zur gezielten Forschungsförderung	Warum wird die Finanzierung zu den Nrn. 1, 2 und 3 eingestellt und welche Konsequenzen hat dies? Welche	AfD-Fraktion	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					innovativen Vorhaben konnten über Nr. 6 an Berlin gebunden und flexibel gefördert werden?		
105 a)	175	0940	68517	Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an Hochschulen	Welche potenziellen Maßnahmen liegen dem Umfang des HH-Ansatzes zu Grunde und wie ist die inhaltliche Verbindung zur Hochschulbaugesellschaft?	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 97</i> beschlossen
105 b)	175	0940	68517	Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an Hochschulen	Welche Institutionen können über diesen Titel Mittel erhalten? Welche Baumaßnahmen planen diese Institutionen?	AfD-Fraktion	nach <i>Aussprache erledigt</i> ; siehe <i>Inhaltsprotokoll</i>
106)	176	0940	68532 (neu)	Zuschuss an den Translationsforschungsbereich der Charité • Universitätsmedizin Berlin	Warum gibt es hier nur einen Merkansatz? Welche Deckungsfähigkeit gibt es?	AfD-Fraktion	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 98</i> beschlossen
107 a)	176	0940	68534	Zuschuss an "Charité-Universitätsmedizin Berlin	Welche materiellen wesentlichen Veränderungen haben die Absenkungen der Haushaltsansätze in Verbindung mit der Entlastung der Versorgungslasten, insbesondere im Bereich der Forschung, Lehre und Studium, zur Konsequenz (Studienkapazitäten, Output, Exzellenzinitiative, etc.)? Welche Studienplatzkapazitäten können mit den vorhandenen Mitteln in den jeweiligen Studiengängen realisiert werden?	CDU/SPD	
107 b)	176	0940	68534	Zuschuss an „Charité-Universitätsmedizin Berlin“	Bitte um einen Bericht analog zum Bericht zu den Vertragshochschulen. Der Bericht soll Folgende Punkte zur Finanzierung der Fakultät adressieren bzw. enthalten: <ul style="list-style-type: none"> – Finanzierung gemäß der letzten und der aktuellen Laufzeit des Charitévertrags, einmal gemäß des aktuell gültigen Charitévertrags und einmal gemäß der durch den Senat geplanten Absenkung, hierin enthalten: – Haushaltsmittel nach Quelle (Bundes- und Landesmittel) 	GRÜNE	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 99</i> <i>Beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
					<ul style="list-style-type: none"> – Drittmittel nach Quelle, bei Mitteln öffentlicher Mittelgeber bitte nach Förderprogramm aufschlüsseln (sofern abbildbar) – tatsächliche Zahlen sofern verfügbar, Prognosen für die Jahre bis 2028 – Darstellung dazu, in welchem Verhältnis die Absenkung dieses Titels zur in der Erläuterung als Grund für die Absenkung genannten Übernahme der Versorgungslasten steht, vgl. Bericht zum Titel 0910 67112. – Auflistung aller geplanten Leistungsabsenkungen und politischen Zusagen, die der Senat gegenüber der Charité in Aussicht gestellt hat, wenn diese einer Absenkung der vorgesehenen Zuschüsse zustimmt (gemäß des Verhandlungsergebnisses oder allen sonstigen Absprachen zwischen Senat und der Charité). – Welche Auswirkungen hat die Reduzierung des Hochschulangebots (Zahnarzt, Hebammen etc) auf die Gesundheitsversorgung Berlins? (Bitte um Darstellung wie hoch der Bedarf der Gesundheitsversorgung insbesondere angesichts des demografischen Wandels ist) – Als Anhang: Überstellung einer Vorabversion der Einigung zwischen Charité und Senatsverwaltung über die Absenkung des Charitévertrags vor Einbringung der entsprechenden VzB. 		<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 99 beschlossen</i></p>

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
107 c)	176	0940	68534 (neu)	Zuschuss an "Charité-Universitätsmedizin Berlin"	<p>Welche Summen hat die Charité-Universitätsmedizin Berlin (trotz Übernahme der Versorgungslasten durch das Land Berlin) gegenüber den über den bestehenden Hochschulvertrag 2024-2028 zugesicherten Mitteln effektiv weniger zur Verfügung? Bitte jahresweise darstellen.</p> <p>Durch welche Maßnahmen wurden und werden diese Senkungen kompensiert (Rücklagen, Senkung von Ausgaben, Erhöhung von Einnahmen)? Welche Auswirkungen hatten und haben die Kürzungen auf Forschung und Lehre? Inwiefern kam es bereits zu Stelleneinsparungen und einsparungsbedingten Umstrukturierungen?</p>	AfD-Fraktion	Als Berichtsauftrag Nr. 99 beschlossen
108 a)	177	0940	68569	Weizenbaum Institut	Wie gestaltet sich die Verstetigungsstrategie des Weizenbaum-Instituts? Wie teilen sich dabei die Kosten zwischen Bund, Berlin und Brandenburg auf und ist absehbar, dass der im DHH 26/27 bereitgestellte Beitrag auskömmlich ist für die Co-Finanzierung?	CDU/SPD	Als Berichtsauftrag Nr. 100 beschlossen
108 b)	177, 174	0940	68569, 68515	IFAF	Welche Strategie wird zukünftig bezüglich IFAF verfolgt und wie soll diese mit dem verringerten IFAF-Ansatz umgesetzt werden?	CDU/SPD	
108 c)	177	0940	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	<p>Zur Nr. 4: Technologieplattformen, Transferlabore und Anwendungszentren: Wie viele EFRE-Mittel sind für Nr. 4 zu erwarten? Welche Maßnahmen konnten in der Vergangenheit über Nr. 4 umgesetzt werden?</p> <p>Zur Nr. 5: Was bedeutet es, dass die Mittel für das Weizenbaum-Institut in 2026 auf 1.400.000 € (= Wert von 2024) zurückgesetzt werden für die Arbeit des Instituts? In welchen Bereichen wird gekürzt werden, welche Tätigkeiten und Leistungen werden dadurch (vorläufig) entfallen?</p>	AfD-Fraktion	
109 a)	179	0940	68597	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	Welche wissenschaftlichen Erwartungen sind mit diesen Programmen verbunden?	CDU/SPD	Als Berichtsauftrag

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
109 b)	179	0940	68597	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	Welche Projekte und Maßnahmen sollen mit den EFRE-Mitteln in 2026/27 gefördert werden?	AfD-Fraktion	<i>Nr. 101 beschlossen</i>
110 a)	180	0940	68645	Zuschüsse an wissenschaftliche Organisationen für Mietaufwendungen	Bitte um Erläuterung des Aufwuchses.	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 102 beschlossen</i>
110 b)	180	0940	68645	Zuschüsse an wissenschaftliche Organisationen für Mietaufwendungen	Wie ist die Mietentwicklung bei den genannten Forschungseinrichtungen der letzten 10 Jahre? Wie hat sich der Preis pro qm in den letzten 10 Jahren entwickelt? Mit welchen Mietsteigerungen wird in den kommenden 5 Jahren gerechnet?	DIE LINKE	
110 c)	180	0940	68645	Zuschüsse an wissenschaftliche Organisationen für Mietaufwendungen	Gibt es eine Perspektive oder die Idee, eigene Gebäude (insbesondere für die Berliner Institute der Fraunhofer Gesellschaft) zu erwerben? Welche Kosten wären damit verbunden?	AfD-Fraktion	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>
111)	180	0940	68647	Einwerbung von Forschungsvorhaben und -verbänden (Kofinanzierung, Vorbereitungsmittel)	Welche Vorhaben konnten in der Vergangenheit unterstützt werden? Wie groß war in der Vergangenheit jeweils das Antragsvolumen auf Förderung, welche und wie viele Vorhaben mussten abgelehnt werden oder auf Förderung warten? 2023: 1.500.000 2024: 260.000 2025: 295.000 2026: 180.000 2027: 180.000 Warum wird der Ansatz gegenüber 2023 und gegenüber 2025 noch einmal reduziert und welche Konsequenzen hat dies?	AfD-Fraktion	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 103 beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
112 a)	181	0940	83131	Kapitalzuführung an die Charité - Universitätsmedizin Berlin	Zum Teilansatz 1: Wie ist der aktuelle Status der Baumaßnahme (Qualität, Zeit und Budget)? Gab es eine Aktualisierung der BPU und der Kostenschätzung? Wieso wird auf eine indizierte Gesamtkostennennung im Vergleich zu Teilansatz 3 verzichtet? Zum Teilansatz 3: Wie ist der Status der BPU-Erarbeitung und warum werden 18 Monate zwischen Bedarfsprogramm und BPU benötigt?	CDU/SPD	
112 b)	181 ff.	0940	übergreifend 83131 89404 89428 89434 89438 89445 89448 89456 89462 89465 89466 89469 89470 89471 89473 89475 89481 89482 89483 89485 89489	Übergreifend, Investitionstitel Charité, Schwerpunkt Kapitalzuführung an die Charité Universitätsmedizin Berlin	Bitte um einen Bericht zu allen weiteren laufenden Investitionsmaßnahmen an der Charité und zur Kapitalzuführung an die Charité, der folgende Punkte umfasst: <ul style="list-style-type: none"> – Auflistung aller an der Charité durchgeführten oder in den nächsten zwei Jahren geplanten Investitionsmaßnahmen – voraussichtliche und tatsächliche Kosten der geplanten oder begonnenen Investitionsmaßnahmen nach Jahren und Finanzierungsquellen – Umsetzungsstand – Risiken für das Land und die beteiligten Landesinstitutionen, ggf. Beschreibung bereits aufgetretener Schwierigkeiten und Verzögerungen – Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken im Umsetzungsprozess – Überblick über alle Maßnahmen und die hierfür erforderlichen Mittel, die an der Charité zwar erforderlich, aber im aktuellen Haushaltsplan nicht oder lediglich als Merkposten abgebildet sind 	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 104 beschlossen</i>
112 c)	181	0940	83131 (neu)	Kapitalzuführung an die Charité - Universitätsmedizin Berlin	Teilansatz 2 – Kapitalzuführung an die Charité – Universitätsmedizin Berlin für Klimaschutzmaßnahmen:	AfD-Fraktion	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					Wie viel Energie kann durch die acht genannten Maßnahmen jeweils jährlich eingespart werden und in welchem Umfang führt dies zu einem jährlichen Kostenersparnis? Wann wurden Geräte und Vorrichtungen, die nun ausgetauscht werden angeschafft und was geschieht mit den Altgeräten?		
113)	183ff	0940	89404, 89428, 89434, 89436, 89438, 89445, 89448, 89450, 89456, 89462, 89463, 89465, 89466, 89469, 89470, 89471, 89473, 89475, 89476, 89481, 89482, 89483, 89485, 89489 (alle neu)	Zuschüsse an die Charité / Gesamtentwicklungsplanung der Charité	Ist die Höhe der eingestellten Mittel zur Durchführung des jeweiligen Vorhabens aus Sicht der Charité auskömmlich? Inwiefern wurden gegenüber der ursprünglichen Planung noch Preisanpassungen oder Einsparungen vorgenommen, inwiefern wird vom Bedarfsprogramm abgewichen? Inwiefern kam es bei begonnenen Maßnahmen bereits zu Preissteigerungen? Wie wird bei baupreisindexbedingter Kostenerhöhung verfahren? Inwiefern ist auch bei Preissteigerung ein termingerechter Beginn der Maßnahme gesichert? Inwiefern kann es aus Haushaltsgründen zu einer Verschiebung der Maßnahme kommen? Bei welchen Maßnahmen gibt es eine Bundesförderung, inwiefern würde der Bund die Höhe seiner Förderung bei Bedarf nach oben hin anpassen?	AfD-Fraktion	Als Berichtsauftrag Nr. 105 beschlossen
114)	183	0940	89408	Zuschüsse zur gezielten Forschungsförderung für Investitionen	Auf welche Bereiche genau bezieht sich hier die gezielte Forschungsförderung?	CDU/SPD	Als Berichtsauftrag Nr. 106 beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
115 a)	184	0940	89434	Zuschüsse Charité für Investitionen	Bitte um eine Aufschlüsselung der einzelnen Investitionen.	CDU/SPD	
115 b)	184	0940	89434	Zuschüsse Charité für Investitionen	1. Welchen finanziellen Bedarf hat die Charité hier ursprünglich angemeldet? 2. Warum werden die Ausgaben trotz erheblicher Kostensteigerungen abgesenkt? 3. Bitte schlüsseln sie die Bauinvestitionen auf, die aus diesem Titel in 2024 und 2025 finanziert wurden und welche in 2026 und 2027 geplant sind (Ab einem Bauvolumen von 1.000.000 €).	DIE LINKE	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 107</i> beschlossen
116)		0940	im DHH24/25 89421	Charité, Krankenhausinformationssystem (KIS)	1. Warum wurde der Titel aus dem Haushalt entfernt? Wo erfolgen die Zuweisungen für ein neues Krankenhausinformationssystem (KIS)? Inwiefern erfolgt die Finanzierung über einen anderen Weg als über den Haushalt? 2. Wie ist der Stand bei der Vergabe für ein neues KIS? 3. Welchen Zeitplan verfolgt die Charité bei der Vergabe und Implementierung eines neuen KIS? 4. Wie lange erhält das alte KIS noch sicherheitsrelevante Updates bzw. Support? a) Was kostet die Verlängerung des Supports pro Jahr? b) Wie lange ist die Verlängerung möglich? c) Plant die Charité die Verlängerung des Supports in Anspruch zu nehmen? Wenn ja, wie lange? 5. Mit welchem konkreten Mittelabfluss für das neue KIS rechnet die Charité jeweils in 2025, 2026 und 2027 und darüber hinaus? Aus welchen Mitteln bzw. Titeln werden die Kosten getragen? Sofern die Kosten die Charité selbst trägt, woher stammen die Mittel?	DIE LINKE	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 108</i> beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
117 a)	185	0940	89438	Erneuerung SAP-Systeme Charité	Welche Maßnahmen sind im Jahr 2026 geplant und wie ist die Vorbereitung dafür?	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 109</i> beschlossen
117 b)	185	0940	89438	Erneuerung SAP-Systeme Charité	1. Welche Funktion haben die SAP-Systeme? 2. Warum müssen sie erneuert werden?	DIE LINKE	
118)	189	0940	89463	Charité, Sanierung Hindenburgdamm 27 inkl. Forschungsbau "Der Gesunde Mensch: Berlin Center for Biology and Health (BC-BH)", CBF	Warum wird für die Erstellung der BPU 24 Monate benötigt? Wie ist der weitere zeitliche Fortgang danach?	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 110</i> beschlossen
119)	195	0940	89481	Charité, Flächenbereitstellung für Nationales Centrum für Tumor-erkrankungen	Bitte stellen Sie einen Erläuterungsbericht für uns zur Verfügung.	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 111</i> beschlossen
120)	197	0940	89483	Charité, Sanierung Pflegestationen, 2. BA., CBF	1. Inwiefern haben die Kürzungen in 2024 und 2025 hier die Pflege von Patient*innen beeinflusst? 2. Wie viele Pflegestationen müssen nach Abschluss dieser Baumaßnahme noch saniert werden?	DIE LINKE	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 112</i> beschlossen
121)	197	0940	89484	Zuschuss an die Zentralstelle zur Behandlung und Beseitigung radioaktiven Abfalls (ZRA) für Investitionen	Wie ist der Umsetzungsstand beim Ausbau der ZRA? Bis wann ist mit einem Abschluss der Maßnahme zu rechnen? Welche Folgen ergeben sich aus der Fertigstellung für den Betrieb und dessen Finanzierung?	GRÜNE	nach <i>Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll</i>
122)	202	0940	68503	Zuschuss an das Deutsche Rheuma-forschungszentrum (DRFZ)	Wie erklärt sich der höhere Ansatz im Jahr 2027? Wieso ist in der Tabelle für 2027 keine Budgetdetaillierung angegeben?	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 113</i> beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
123)	203	0940	68519	Zuschuss an das Sozioökonomische Panel (SOEP)	Wie erklärt sich die Erhöhung für das Jahr 2027?	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 114</i> beschlossen
124)	206	0940	68533	Zuschuss an das Wissenschaftszentrum	Wie setzen sich die Betriebsausgaben zusammen? Wie hoch sind die Personalkosten, wie hoch die Kosten für Mieten usw.? Woraus setzen sich die Einnahmen des Zuwendungsempfängers aus F&E-Aufträgen und Projektförderungen zusammen? Woraus setzen sich die Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Berlin) zusammen? Welche Studien zu politischen Parteien in Deutschland hat das WZB seit 2017 mit welchem Ergebnis erstellt? Welche Investitionen sind in 2026 und 2027 geplant? Vgl. 0940/89362 (S. 215)	AfD-Fraktion	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 115</i> beschlossen
125)	212	0940	68641	Zuschuss an den Forschungsverbund Berlin	Warum ist für 2027 keine Aufschlüsselung enthalten?	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 116</i> beschlossen
126)	217	0940	89460	Zuschuss an das Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN) für Investitionen	Gibt es eine Aktualisierung der Planung und Kostenschätzung? Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der Maßnahme hinsichtlich Qualität, Zeit und Kosten?	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 117</i> beschlossen
127)	218 + Epl. 29 442	0940 + 2980	89461 + 89461	Zuschuss an das Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitäts-	Bitte um einen Bericht zum Umsetzungsstand des Zukunftsplans des Museums für Naturkunde. Hierin sollen folgende Punkte adressiert werden: – Wie ist der Umsetzungsstand des Zukunftsplans? In welchem Verhältnis steht der Umsetzungsstand zur	GRÜNE	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 118</i> beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
				<p>forschung (MfN) zur Herrichtung des Nordflügels und Campus MfN + Zuschuss an das Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung zur Sanierung und Erweiterung des Museums für Naturkunde (Zukunftsplan)</p>	<p>ursprünglichen Planung? Welche Mittel wurden hierfür eingesetzt und welche Mittel sind für den gesamten Rest der Umsetzungszeit des Zukunftsplans vorgesehen? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Herkunft der Mittel (nach Mittelgeber und titelscharfer Verankerung im Berliner Landeshaushalt inklusive der im EP 29 verankerten Mittel)!</p> <ul style="list-style-type: none"> – Welche Gründe und welche Folgen hat die Verschiebung von Teilen der Finanzierung des Landes in das Kapitel zu Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes? Wird hierdurch ein Teil der Konfinanzierung des Zukunftsplans gedeckt? Wenn ja: Welche Position nimmt der Bund dazu ein, dass das Land einen Eigenanteil eines gemeinsamen Vorhabens aus Schulden des Bundes finanziert? Wie bewertet der Senat das eigene Vorgehen an dieser Stelle finanzpolitisch? Geht der Senat von einer über diesen DHH hinausreichenden notwendigen Finanzierung von Investitionsmaßnahmen des MfN über „Sondervermögen“ aus? – Gehen alle Beteiligten aktuell von einem plangerechten Abschluss der Maßnahmen des Zukunftsplans aus? Welche Risiken sieht der Senat aktuell bei dieser Maßnahme? Ist eine Fortführung der Maßnahmen über das angestrebte Endjahr hinaus absehbar und wenn ja: Was unternimmt der Senat, um bekannte Risiken zu minimieren und eine schnellstmögliche Umsetzung zu erreichen? Mit welchen Folgekosten rechnet der Senat nach aktuellem Sachstand und gibt es hierzu bereits Gespräche mit dem MfN und dem Bund? Wenn ja: Was sind die (Zwischen-)Ergebnisse dieser Gespräche? 		<p><i>Als Berichtsauftrag Nr. 118 beschlossen</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
Einzelplan 09, Kapitel 0991 – Sekretariat der Kultusministerkonferenz -							
128)	233 ff.	0991	übergreifend		Bitte um einen Bericht, der folgende Fragen beantwortet: <ul style="list-style-type: none"> – In welcher Weise ist dieses Kapitel in die senatsseitige Zuweisung des Budgets für die SenWGP eingeflossen? – Bitte Titelaufwüchse über 2 Mio. € bei Aus- und Einnahmen ggü. 2025 übersichtlich darstellen! Was sind die Gründe und ggf. die Entscheidungsgrundlagen für die entsprechenden Aufwüchse? Sind die Erhöhungen bei den Einnahmen und Ausgaben aus Sicht des Senats sachgerecht? 	GRÜNE	<i>Erster Anstrich nach Aussprache erledigt, siehe Inhaltsprotokoll</i> <i>Zweiter Anstrich als Berichtsauftrag Nr. 119 beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
Einzelplan 12, Kapitel 1250 – Maßnahmegruppe 09 – Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gleichstellung und Pflege							
129)	141	1250	MG09	Hochbau- maßnahmen der SV für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege	Welche Vorsorgemaßnahmen werden hinsichtlich der voraussichtlich entstehenden Baukostensteigerungen getroffen? Erbeten werden hierzu grundsätzliche Ausführungen der Verwaltung.	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 120 beschlossen</i>
130)	174	1250	70119	FU, Neubau Institutsgebäude für Lebensmittel- sicherheit und -hygiene	Erbeten wird eine Erläuterung, warum die Maßnahme nicht abgeschlossen wird und warum ab 2030 nochmals größere Summen angesetzt werden.	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 121 beschlossen</i>
131)	175	1250	70120	FU, Grundsanierung des Instituts für Chemie, 2. Bauabschnitt	Mit Blick auf die bereits verausgabten und noch zu verausgabenden Mittel: Erbeten wird ein Bericht zur Baumaßnahme hinsichtlich des Projektstatus (Qualität, Zeit und Ziele). Es fehlt zudem eine baupreisindexierte Hochrechnung zum Ende des Projektes.	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 122 beschlossen</i>
132)	176	1250	70234	TU, Neubau Mathematik- gebäude	Mit Blick auf die bereits verausgabten und noch zu verausgabenden Mittel: Erbeten wird ein Bericht zur Baumaßnahme hinsichtlich des Projektstatus (Qualität, Zeit und Ziele).	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 123 beschlossen</i>
133)	177	1250	70237	TU, Ersatzneubau Physik und Forschungsneuba u CIPHOR, Müller- Breslau-Str. 11-12	Welche Möglichkeiten werden derzeit gesehen, den sehr wahrscheinlichen baupreisindizierten Anstieg aufzufangen?	CDU/SPD	Als <i>Berichtsauftrag Nr. 124 beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
134 a)	178	1250	70401	HU, Umbau des Gebäudes Invalidenstraße 110 für die Philologischen Institute und die Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	Erbeten werden Erläuterungen zur Baumaßnahme und den hier dargestellten ungewöhnlichen Bauverlauf. Welche Kostenrisiken ergeben sich daraus?	CDU/SPD	
134 b)	178	1250	70401	HU, Umbau des Gebäudes Invalidenstraße 110 für die Philologischen Institute und die Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	Bitte um einen Bericht zum voraussichtlichen Zeitplan der Ertüchtigung des Gebäudes in der Invalidenstraße 110. Bitte Folgendes aufzuführen: <ul style="list-style-type: none"> – Welche Leistungen wurden bereits erbracht und welche Mittel wurden hierfür eingesetzt? – Wie ist der aktuelle Stand der Bauarbeiten? – Welcher weitere Mitteleinsatz ist jährlich geplant und bis wann wird die Baumaßnahme voraussichtlich abgeschlossen sein? 	GRÜNE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 125 beschlossen</i>
134 c)	178	1250	70401	HU, Umbau des Gebäudes Invalidenstraße 110 für die Philologischen Institute und die Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	1. Wie ist der Stand der Sanierung der Invalidenstraße 110? 2. Wann rechnet der Senat damit, mittels Pilotprojekt für eine Hochschulbaugesellschaft die Sanierung wieder aufzunehmen? 3. Welcher weitere Zeitplan besteht für die Sanierung der Invalidenstraße 110 im Rahmen des Pilotprojektes? 4. Welche Flächen hat die HU als Ersatz für die fehlenden Räume der Invalidenstraße angemietet? Welche Kosten entstehen dadurch der HU aktuell pro Jahr?	DIE LINKE	
135)	179	1250	70403	HU, Forschungsneuba u "Optobiologie", Philippstr. 13	1. Wann wurde mit dem Bau des Gebäudes begonnen? 2. Welche Baumaßnahmen wurden 2024 und 2025 durchgeführt? 3. Wie ist das IST in 2025?	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 126 beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
136)	180	1250	70415 und übergreif end	HU, Grundinstandsetz ung des Hauptgebäudes am Standort Unter den Linden 6, 1. Bauabschnitt	<p>1. Wie ist der Stand der Sanierung des Hauptgebäudes der HU?</p> <p>2. Welche weiteren Baumaßnahmen mit welchem finanziellen Gesamtvolumen müssen am Hauptgebäude der HU bis zur vollständigen Sanierung und Wiederinbetriebnahme noch durchgeführt werden?</p> <p>3. Wann wurde mit der aktuell stattfindenden Baumaßnahme im Ostflügel mit dem Audimax der HU begonnen?</p> <p>4. Wann war ursprünglich die Fertigstellung der Baumaßnahme im Ostflügel geplant?</p> <p>5. Warum verzögerte sich die Fertigstellung dieser Baumaßnahme?</p> <p>6. Wie hoch sind die zu erwartenden Mehrkosten bis zu Fertigstellung der Baumaßnahme im Ostflügel gegenüber den ursprünglich anvisierten Kosten?</p> <p>6. Wann ist aktuell mit der Fertigstellung der Baumaßnahme im Ostflügel zu rechnen?</p> <p>7. Ist aktuell geplant, die Baumaßnahme am Ostflügel zu beenden, ohne die innenliegenden WCs vorher fertig zu stellen? Wenn ja, was sind die Gründe hierfür?</p> <p>8. Inwiefern stellt die Aufstellung von Toilettencontainern eine Lösung für den Senat dar?</p> <p>a) Können diese die Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllen?</p> <p>b) Welche zusätzlichen Kosten würden der HU entstehen, wenn sie Toilettencontainer aufstellen würde?</p> <p>c) Wo müsste die HU die Toilettencontainer aufstellen?</p> <p>9. Inwiefern wurde während der Baumaßnahmen eine Dokumentation der verbauten Elektroanlagen erstellt? Wenn nein, warum nicht?</p> <p>a) Wann wird diese Dokumentation der HU übergeben? Sollte sie nicht der HU übergeben werden, warum nicht?</p> <p>10. Wie groß wird die Fläche sein, die der Verfassten Studierendenschaft nach der Sanierung zur Verfügung steht?</p> <p>11. Welche Umplanungen erfolgten während der Bauphase in Bezug auf Flächen für die Verfasste Studierendenschaft? Inwiefern wurde während der Sanierung die Verfasste Studierendenschaft in Umplanungen einbezogen? Welche Umplanungen waren das? Warum wurden die Räume für das SBZ Krähenfuß verlegt?</p>	DIE LINKE	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 127 beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Frage/Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis
137)	182	1250	70700	BHT, Asbestsanierung des Hauses Bauwesen	Warum wird der Ist (Rest/R) für 2024 nicht ausgewiesen?	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 128 beschlossen</i>
138 a)	183	1250	70702	BHT, Umbau des Flughafen- terminals A für den Campus Tegel	Das Baupreisrisiko ist erheblich. Welche alternativen Maßnahmen und Konzepte zur Finanzierung und zur Baubeschleunigung prüft der Senat? Wie könnte der mögliche Baupreisanstieg kompensiert werden?	CDU/SPD	<i>Als Berichtsauftrag Nr. 129 beschlossen</i>
138 b)	183	1250	70702	BHT, Umbau des Flughafen- terminals A für den Campus Tegel	Bitte um einen Bericht zum aktuellen Umsetzungsstand der vorgezogenen Baumaßnahme. Ist der Fortschritt aktuell plangemäß und wie wird sicherstellt, dass zum März 2026 auch tatsächlich mit dem Umbau des Terminals A begonnen werden kann? Welche Risiken sieht der Senat bei der weiteren Umsetzung der Maßnahme und was unternimmt der Senat, um eine Fertigstellung bis 2030 zu garantieren? Angesichts der langen Verzögerung: Wann kann das Terminal voraussichtlich von der BHT genutzt werden (Monat und Jahr)?	GRÜNE	
138 c)	183	1250	70702	BHT, Umbau des Flughafen- terminals A für den Campus Tegel	1. Wann war der Beginn der Baumaßnahme ursprünglich geplant und bis wann wurde ursprünglich mit einem Abschluss der Baumaßnahme gerechnet? 2. Bis wann wird aktuell mit einem Abschluss der Baumaßnahme gerechnet? 3. Welche Mehrkosten sind durch die Verzögerung entstanden?	DIE LINKE	
